

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 122.

Sonnabend den 2. Mai.

1857.

Bekanntmachung.

Vom 1. Mai d. J. an werden die bisher von einer besondern, der neunten, gerichtsamtl. Abtheilung des Bezirksgerichtes besorgten Geschäfte bei der 7. und 8. Abtheilung mit zur Erledigung gebracht werden, indem die Testaments- und in Folge letztwilliger Verfügungen zur gerichtlichen Besorgung kommenden Nachlass-Sachen auf die 7te Abtheilung, die übrigen Verlassenschaftssachen dagegen auf die 8te Abtheilung übergehen.

Leipzig, den 30. April 1857.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.
Dr. Lucius.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 2. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Eine Stimme aus Schwaben.

Aus Süddeutschland, auf das der gelehrte Norden so oft vornehm herabsieht, erfährt man nur nach und nach manchen Fortschritt, manche kräftige Haltung der Stände und des Volks gegen Veraltetes und Uebergriffe mancher Art. So neuerlich im Schulwesen und gesetzlichen Verfahren. Zu bemerken ist, daß die früher enormen Subhastationen der Bauergüter seit einigen Jahren fast ganz aufgehört haben. Die Allgemeine Zeitung vom 24. März bringt unter der Ueberschrift „Ueber Aufhebung des gesetzlichen Zinsfußes“ Folgendes: Aus Schwaben. Von allen Seiten werden Stimmen laut über Aufhebung der gesetzlichen Zinsbeschränkungen, der sogenannten Wuchergesetze; in Sardinien ist die Gesetzgebung gegenwärtig damit beschäftigt; auch in Preußen und Oesterreich wurden schon verschiedene Anläufe dazu genommen, gewöhnlich aber scheitern die Aufhebungsvorschläge an den Besorgnissen für den Grundbesitzenden und den niedern städtischen Theil der Bevölkerung. Man erkennt an, daß der Preis des Geldes durch den Markt regulirt werde; man sieht durch die Finger, wenn sich Handelsstand und Börse nicht an den sogenannten gesetzlichen Zinsfuß lehnen; die Staatsgewalt leiht Geld zu höheren als den gesetzlichen Zinsen, wenn sie es nicht wohlfeiler bekommen kann; man klagt darüber, daß Grund- und Häuserbesitzer kein Geld zum gesetzlichen Zinsfuß auf die beste Hypothek

bekommen können, und schweigt zur sogenannten Provision, wenn sie nämlich 80 bekommen und 100 verschreiben; dennoch aber soll es gefährlich sein die Wuchergesetze abzuschaffen und den Zinsfuß freizugeben. Nirgends aber war noch davon die Rede, daß in Württemberg seit dem Jahre 1849 alle Zinsbeschränkungen aufgehoben sind, und daß seither weder Regierung noch Stände Veranlassung gehabt haben die Aufhebung zu bereuen, oder eine auch nur theilweise Wiedereinführung zu befürworten, wiewohl seither das Geld ein paarmal außerordentlich knapp war. Warum dieses schlagende Beispiel nirgends besprochen wurde, beinahe unbekannt blieb, hat seinen Grund darin, daß die Aufhebung nicht besonders verhandelt und beschlossen wurde, sondern bloß als Folge eines andern Gesetzes gleichsam stillschweigend eintrat. Das württembergische Polizeistrafgesetz von 1839 verordnete nämlich, daß die gesetzlichen Zinsbeschränkungen auf Anlehen an Wechsel-fähige (deren Zahl damals nicht groß war) keine Anwendung finden sollen, und seit zehn Jahren hatten sich keine Nachtheile dieser Bestimmung fühlbar gemacht. Nach der allgemeinen deutschen Wechselordnung aber ist jeder Contractsfähige auch wechselfähig. Daher erklärte die württembergische Regierung bei Einbringung des Einführungsgesetzes im April 1849 den Ständen: daß, insofern in Württemberg alle Wechselfähigen von den Wuchergesetzen exempt seien, mit dieser Einführung alle contractsfähigen Württemberger exempt, folglich alle Zinsbeschränkungen und Wuchergesetze

indirect aufgehoben seien. Sie fügte bei: „Ich müßte mich vorweg gegen Zinsbeschränkungen bei Wechseln solcher Personen, welche bisher nicht wechselfähig waren, erklären; bei Cassirten und dergl., weil sich der Disconto nicht weiffern läßt, und wenn sie auch als verdeckte Darlehen aufstiegen, durch die Zulassung der Einrede des Wuchers das ganze Wechselgeschäft gefährdet würde. Bei eigenen Wechseln könnte die Einrede des Wuchers, so daß die Wechselsumme deponirt und der Beweis in das ordentliche Verfahren verwiesen würde, eher zulässig scheinen; auch könnte man anführen, daß, wenn ein jüdischer oder christlicher Wucherer einen armen Handwerker oder Landmann aus eigenem Wechsel belange, und das Gericht von der blutsaugerischen Natur des Geschäfts überzeugt sei, durch die strenge Wechselremotion die materielle Gerechtigkeit nicht befördert, und dem Ansehen des Gesetzes geschadet werde. Da jedoch eigene Wechsel nach der allgemeinen Wechselordnung nur als negociirtes Papier zugelassen seien, und nicht auf Kündigung oder Zinsen gestellt werden dürfen, da die Einrede des Wuchers gegen Indossatare niemals zugelassen werden könne, und der erste Inhaber also den Wechsel nur zu begeben brauche, um diese Einrede zu beseitigen; da es schon bisher außerordentlich schwierig gefunden worden sei, bei der Vermischung der Stände und Bildungsstufen zwischen Wechselfähigen und Nichtwechselfähigen zu unterscheiden, und täglich schwieriger werde, wenn man nicht bloß die Tagelöhner und im öffentlichen Almosen Stehenden zu den letztern rechnen wolle, für die Wechsel dieser beiden Classen es aber ganz unnöthig sei gesetzliche Fürsorge zu treffen, weil sie nicht vorkommen, so können aus allen diesen Gründen Zinsbeschränkungen bei eigenen Wechseln bisher nicht wechselfähiger Personen nicht befürwortet werden; ob sie aber für andere Darlehen nöthig seien, wolle die Regierung an der Hand der Erfahrung erwägen.“ Die Stände fanden nichts dagegen einzuwenden, und in dieser Lage ist die Sache seit 1849 geblieben. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die ländliche Bevölkerung, welche eine Zeitlang zu den höchsten Zinsen kein Geld geliehen erhalten konnte, jetzt Darlehen zu 4½ Procent nur ungern aufnimmt. Die städtischen Pfandwucherer aber waren noch niemals durch Wuchergesetze genirt, weil sie das Gesetz durch Kauf mit Wiedereinlösungsrecht umgehen, und denjenigen, welche aus Leichtsinne oder Verschwendungssucht zu hohe Zinsen bezahlen, haben die Wuchergesetze selten viel genützt, indem man sich kürzlich in Preußen genöthigt sah, sogar bei nichtcontractsfähigen Minderjährigen den Auskaufsmitteln der Wucherer zu begegnen.

Stimme aus Oesterreich.

Die Austria, das Organ des österreichischen Handelsministeriums, bringt in einem ihrer neueren Hefte einen längern Aufsatz, worin sie sich entschieden für die Aufhebung des Wuchergesetzes erklärt*). Nachdem das genannte Blatt die oft wiederholten

*) Man erwartete schon zu Ende des Juni v. J. die Aufhebung, so wie das neue Gewerbgesez; für beide hatten sich die Regierungswegen

Gründe aufgezählt hat, welche für eine solche Maßregel sprachen, gelangt es zu folgendem Passus, den wir wörtlich wiedergeben: „Sprechen diese Erwägungen allgemein zu Gunsten der freien Capital-Concurrenz, so haben sie noch eine ganz besondere Geltung für Oesterreich**). Denn nur die freie Bewegung von Capital und Arbeit, verbunden mit zweckmäßigen Credit- und Schuldgesezen und prompter Justiz***), wird dem Sporn zu jener Capitalbildung geben, so wie zugleich jene Anziehung auf fremde Capitalien ausüben, welche nöthig sind, damit den rasch wachsenden Bedürfnissen unserer wirtschaftlichen Entfaltung genügt werde, und damit das Capital seine befruchtende Kraft nicht bloß in den großen Unternehmungen und an der Börse, sondern auch bis zu den fernsten agricolen Kreisen und bis zu der kleinsten Werkstatt bethätige. Kein anderes Reich bedarf dies mehr als das neue Oesterreich. Wenn in den wirtschaftlich am meisten vorgeschrittenen Ländern, trotz ihres Capitalreichtums, die Wuchergeseze entweder ganz beseitigt oder doch so gut wie aufgehoben sind, wieviel mehr scheint dies in unserm Vaterland geboten, dessen Capitalkraft im Ganzen noch in keinem Verhältniß zu den großen wirtschaftlichen Aufgaben steht, die ihrer Lösung erst harren“.

Aus Preußen. Leute, die andern Leuten Geld schuldig waren, hegten bis jetzt die Meinung, eine öffentliche Mahnung in Inseraten, zu bezahlen, sei eine öffentliche Beleidigung. Dem entgegen hat jetzt ein Gericht in Köln die Zulässigkeit öffentlicher Mahnungen ausgesprochen. Vor einiger Zeit enthielt nämlich die Köln. Zeitung wiederholt eine anonyme Anzeige, worin ein bekannter kölnischer Arzt aufgefordert wurde, seinen Verpflichtungen nachzukommen. In Folge einer durch Gerichtsvollzieher ergangenen Aufforderung an den Redacteur hatte der Arzt den Urheber jener Anzeige, der übrigens seinem Schuldner gegenüber auch gar nicht verheimlicht sein wollte, erfahren, und war gegen denselben unter der Behauptung klagbar geworden, jene Anzeige sei für ihn beleidigend. Die Sache wurde vor dem Zuchtpolizeigericht in Köln verhandelt und endigte damit, daß der Arzt mit seiner Klage abgewiesen und die fragliche Anzeige für zulässig erklärt wurde, weil, wenn auch die (aus einem Geschäfte in ausländischen, noch nicht voll eingezahlten Actien herrührende) Forderung gesetzlich nicht klagbar, doch die moralische Verpflichtung zur Zahlung vorhanden sei. — Auf eine „moralische Verpflichtung“ sind am Ende gerade die, welche in Actien machen, am wenigsten gefaßt.

erforderten Gutachten ausgesprochen. Allein seit der Zeit bereitet sich ein Wechsel des Justiz-Ministers vor; daher und bei den vielen höhern Behörden und Einflüssen war auch die Hoffnung vergeblich, daß der Handelsminister Bruß die allerhöchste Genehmigung von Mailand mit zurück bringe.

**) Aber auch für Länder, die, wie z. B. Sachsen und Preußen, auf Handel, Fabriken u. a. Gewerbe angewiesen sind.

***) Also nicht fingirte Uebertragungen des Vermögens an Verwandte, Kosten-Compensationen, Depositionen und Wiederklagen bei klaren unbestreitbaren Documenten; Alles Rechtszustände, die jedes Creditgeben ver-leiden müssen.

Vom 25. April bis 1. Mai sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 25. April.

Christiane Elisabeth Rauch, 84 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, im Armenhause.
Bertha Schladitz, 31 Jahre alt, Schneiders Ehefrau, in der Johannisgasse.
Carl Heinrich Rudolf Kresner, 10 Jahre 2 Monate alt, Töpfergesellens Sohn, in der Antonstraße.
Auguste Marie Schüze, 4 Wochen alt, Schaffners der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in der Erdmannstraße.
Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Sonntag den 26. April.

Samson Theiler, 42 Jahre alt, Kaufmann aus Jassy, im Brühl.
Helene Josephine Ferdinande Jenny Dreyshock, 3 Jahre alt, Concertmeisters Tochter, in der Weststraße.
Walther Schneider, 14 Monate alt, Opersängers des Stadttheaters Sohn, an der alten Burg.
Carl Friedrich Wilhelm Lübecke, 3 Jahre 6 Monate alt, Badmeisters der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Bachhofgasse.
Anna Marie Rosa Fomm, 15 Tage alt, Werkführers Tochter, in der Nicolaisstraße.
Therese Anna Schwarze, 5 Jahre 3 Monate alt, Kammachergesellens Tochter, in der Gerberstraße.

Montag den 27. April.

Carl Gotthilf Hofmann, 78 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Notar und Hausbesitzer, in der Katharinenstraße.
Jgfr. Auguste Henriette Bergt, 21 Jahre alt, Dienstmädchen aus Roswein, im Jacobshospital.

Johann Julius Pech, 36 Jahre alt, Stubenmalergehülfe, in der Webergasse.
 Carl Max Hamann, 22 Tage 15 Stunden alt, Beamten der Thüringischen Eisenbahn Sohn, in der Frankfurter Straße.
 Dienstag den 28. April.

Gulda Concordie Eugenie Krebs, 6 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Privatgelehrten Tochter, in der Salomonstraße.
 Amalie Auguste Mammisch, 5 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Duerstraße.
 Carl Gottfried Jänichen, 47 Jahre 6 Monate alt, Buchbindergehülfe, Versorger im Georgenhaufe.
 Emilie Laura Hempel, 56 Jahre 6 Monate alt, Kartenmalers Witwe, Correctionerin im Georgenhaufe.
 Georg Richard Müller, 2 Jahre 2 Monate 12 Tage alt, Markthelfers Sohn, an der Pleiße.
 Carl Maximilian Lämmler, 11 Wochen alt, Aufsäbers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der Duerstraße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Gustav Adolf Flegels, Schlossergefellen's Tochter, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 5 Monate alt, im Waisenhause.

Mittwoch den 29. April.

Johann Franz Kramer, 38 Jahre 6 Monate alt, Bezirksgerichtsbdiener, am Löhrischen Plage.
 Johanne Katharine Friederike Reimann, 78 Jahre alt, Gerichtsbdiener's Witwe, in der Windmühlenstraße.
 Marie Anna Schröder, 3 Jahre alt, Zimmergefellen's Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in der Windmühlenstraße.

Donnerstag den 30. April.

Jgfr. Emilie Ernestine Agnes Michel, 24 Jahre alt, Handlungscommis Tochter, im Raundörfchen.
 Johanne Rosine Liebezeit, 70 Jahre alt, Bürgers und Floßholzauffsehers Ehefrau, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlieb Bader, 75 Jahre 9 Monate alt, Bürger und vormal. Musikus, im Jacobshospitale.
 Amalie Auguste Borberger, 10 Jahre 2 Monate alt, Handarbeiters und Hausbesizers Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein Knabe, 6 Tage alt, Christian Friedrich Roschers, Bremsers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Sohn in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 7 Monate 5 Tage alt, in der Ulrichsgasse.

Ein unehel. Mädchen, 2 Jahre 3 Monate 1 Tag alt, in der Lindenstraße.

Ein unehel. Knabe, 27 Stunden alt, in der Windmühlenstraße.

Freitag den 1. Mai.

Erdmuthe Caroline Luchardt, 66 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Brühl.
 Emma Pauline Livia Bohl, 2 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Dorotheenstraße.
 Emilie Finsterbusch, 1 Jahr 3 Monate alt, Oberjägers des IV. königl. sächsischen Jägerbataillons hinterl. Tochter, in der Moritzstraße.

Carl Traugott Kunze, 33 Jahre 6 Monate alt, Meubleur in der Ulrichsgasse.

Carl Otto Richard Kürbis, 5 Wochen alt, Schneiders Sohn, in der Gerberstraße.

4 aus der Stadt, 29 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Waisenhause, 2 aus dem Georgenhaufe; zusammen 40.

Vom 25. April bis 1. Mai sind geboren:

27 Knaben, 30 Mädchen; 57 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Jubilate predigen

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr Herr M. Valentiner,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Hepl,
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
	Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Knaben,
in der Neuen Kirche:	Früh 8 Uhr Herr M. Schneider,
	Vesper 2 Uhr Herr Cand. Duell,
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,
	Vesper 2 Uhr Herr M. Sells,
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr Herr Prof. von Zeschwitz,
	Vesper 2 Uhr Herr Stud. Reibner,
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr Herr M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr Herr M. Weißschuh,
	Vesper 1/2 Uhr Bestunde,
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
reformirte Kirche:	Früh 3/4 Uhr Herr Pastor Howard,
katholische Kirche:	Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
	9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Schäfer) und Hochamt,
	Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
deutschl. Gemeinde:	Früh 10 Uhr Herr Pf. Ziegler, Communion,
zu Connewitz:	Früh 8 Uhr Herr M. Blüher.

Wächner: Herr D. Reifner und Herr D. Tempel.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:

Wer unter dem Schirm ic., von Richter.
 Du Hirte Israel ic., von Thoost.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:

Missa von R. Hummel.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 24. bis mit 30. April 1857.

a) Thomaskirche:

- 1) J. G. Kirsten, Markthelfer hier, mit Jungfr. J. S. Wolf, Leinwebermeisters in Schmölln T.
- 2) H. L. Wehner, Gerichtsamtbediener hier, mit R. M. Scholze, Köpfers aus Camenz Tochter.
- 3) J. G. H. Nühlberg, Bürger und Einwohner hier, mit Frau J. R. Leonhardt, geb. Ziegler, Bürgers und Schänkwirths hier Tochter.
- 4) J. G. L. Hammer, Markthelfer hier, mit Jungfr. H. E. Klebeck, Postbotens in Pegau Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) A. G. Jäger, Bürger, Schenk- und Speisewirth in Magdeburg, mit Jungfr. J. E. Uhlig, Bürgers und Webermeisters in Hohenstein hinterl. Tochter.
- 2) E. G. Rodig, Gerichtsbediener am hiesigen Bezirksgericht, mit Jungfr. J. E. Müller, Schäfers in Probstheida hinterl. T.
- 3) J. E. A. Schmidt, Markthelfer hier, mit Jungfr. W. Ahnert, Maurergefellen's in Bels hinterl. Tochter.
- 4) E. G. Bosdorf, Cigarrenmacher hier, mit J. E. Gründler, Bürgers u. Handarb. in Taucha hinterl. T.

Liste der Getrauten.

Vom 24. bis 30. April 1857.

a) Thomaskirche:

- 1) A. Hudtloffs, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 2) R. L. Zschiesche's, Schlossers Tochter.
- 3) A. J. Ruß', Instrumentmachers Tochter.
- 4) E. E. Steuerwalds, Schriftsetzers Tochter.
- 5) J. L. Gnausch's, Kohlenauffsehers bei der Staatseisenb. S.
- 6) S. L. Danniels, Instrumentmachers Sohn.
- 7 u. 8) Zwei unehel. Mädchen.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) G. M. Esche's, Kaufmanns Sohn.
- 2) J. E. Stange's, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 3) E. R. Dpelts, Hülf-Buchhalters bei der Brandversicherungs-Bank hier Sohn.
- 4) G. A. Haase's, Schuhmachers Sohn.
- 5) E. F. Werners, Kryptographens Tochter.
- 6) J. G. Müllers, Lohnkutschers Tochter.
- 7) E. H. E. Schuberts, Schriftsetzers Tochter.
- 8) M. B. Raumanns, Handlungscommis Sohn.
- 9) E. F. Schlechts, Instrumentmachers Sohn.
- 10) J. H. J. Hassans, Handarbeiters Sohn.
- 11-13) Drei unehel. Knaben.
- 14-16) Drei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1 u. 2) J. X. Wiegler's, Schlossergehilfens hier Zwillingstöchter.
 - 3) F. A. Kühns, Schuhmachers hier Sohn.
 - 4) G. Th. E. Kollmanns, Buchhandlungs-Procuristens hier T.
- d) Deutschkatholische Gemeinde:
A. R. Ransch, Cigarrenmachers i. d. Thonbergstraßenhause S.

Leipziger Fruchtpreise

vom 24. bis 30. April 1857.

Weizen, der Scheffel	5 ^{ap} 25 ^{ap} — bis 6 ^{ap} — —
Korn, der Scheffel	3 : 20 : — bis 3 : 22 : 5 :
Berste, der Scheffel	3 : 7 : 5 : bis 3 : 10 : — :
Hafer, der Scheffel	1 : 20 : — bis 1 : 22 : 5 :
Kartoffeln, der Scheffel	— : 25 : — bis 1 : 10 : — :
Erbsen, der Scheffel	3 : 15 : — bis 3 : 20 : — :
Heu, der Centner	— ^{ap} 20 ^{ap} — bis 1 ^{ap} — —
Stroh, das Schock	2 : 15 : — bis 3 : 7 : 5 :
Butter, die Kanne	— : 15 : — bis — : 20 : — :
Buchenholz, die Klafter	8 ^{ap} — — bis 8 ^{ap} 10 ^{ap} —
Birkenholz, „	5 : 10 : — bis 6 : 20 : — :
Eichenholz, „	5 : 10 : — bis 5 : 15 : — :
Ellernholz, „	5 : 15 : — bis 5 : 20 : — :
Kiefernholz, „	5 : — : — bis 5 : 10 : — :
Kohlen, der Korb	4 : — : — bis 4 : 15 : — :
Kalk, der Scheffel	— : 20 : — bis — : 25 : — :

Leipziger Börsen-Course am 1. Mai 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Action			
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 ^{ap}	3	84 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 ^{ap}	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	84 ¹ / ₂	—
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	122	—	—
	- 1855 v. 100 ^{ap}	3	79 ¹ / ₂	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 ^{ap}	3 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	do. do. Litt. C. à 100 ^{ap} do.	119	—	—
	- 1847 v. 500 ^{ap}	4	98	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 ¹ / ₂	—	Braunsch. do. do.	118	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 ^{ap}	4	97 ⁷ / ₈	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100 ^{ap}	4	—	92 ¹ / ₂	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—	—
	v. 100	4	—	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ¹ / ₂	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	106	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 ^{ap}	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 ^{ap}	4 ¹ / ₂	99 ³ / ₄	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	85 ³ / ₄					Geraer Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	90 ¹ / ₂	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 Obligat. kleinere	3	—					Gothaer do. do. do.	—	92 ¹ / ₂	—
do. do. do.	4	101 ¹ / ₄					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk. - Bco. pr. 100 Mk. - Bco.	—	—	—	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk. - Bco. pr. 100 Mk. - Bco.	—	—	—	
do. von 1856 v. 100 ^{ap}	4	—					Hannoversche Bank à 250 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	
Sächs. erbl. v. 500 ^{ap}	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₂					Leipz. Bank à 250 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	155	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 ^{ap}	3 ¹ / ₂	—					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	
do. do. v. 500 ^{ap}	3 ¹ / ₂	91 ³ / ₄					Meininger Credit-Bank à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 ^{ap}	3 ¹ / ₂	—					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	—	
do. do. v. 500 ^{ap}	4	99					Rostock. Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 ^{ap}	3	86					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	—	
do. do. do.	3 ¹ / ₂	94					Thür. Bank à 200 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	91	—	—	
do. do. do.	4	99					Weimar. do. à 100 ^{ap} pr. 100 ^{ap}	—	106	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 ^{ap}	3	84 ³ / ₄					Wiener do. pr. Stück	—	—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—									
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—									
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4	—									
do. do. do.	5	80 ¹ / ₂									
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	82									
do. Loose v. 1854 do.	4	—									

*) Beträgt pr. Stück 5^{ap} 15^{ap} 3³/₄ — †) Beträgt pr. Stück 3^{ap} 4^{ap} 3⁷/₈

Hauptgewinne

4. Ziehung 5. Classe 51. R. S. Landes-Lotterie. Gezogen in Leipzig

Freitag den 1. Mai 1857.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in
42621	150000	bei	Herrn J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
18916	50000	„	Haarth u. Herfurth	in Dresden.
225	5000	„	A. Geneis	in Dresden.
25405	2000	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
7040	2000	„	Franz Kind	in Leipzig.
43736	1000	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
16894	1000	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
31710	1000	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
12147	1000	„	H. F. Haenssel	in Bittau.
6326	1000	„	J. G. Brandt sen.	in Gitschach.
34500	1000	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
28035	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
39071	1000	„	A. Geneis	in Dresden.
42362	1000	„	H. A. Ronthaler	in Dresden.
24345	1000	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
18116	1000	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
5269	1000	„	Franz Kind	in Weimar.
25631	1000	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
27789	1000	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
51439	1000	„	Herrn S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
838	1000	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
49906	1000	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
46304	1000	„	F. Fein	in Glauchau.
20740	400	„	J. F. Harz	in Leipzig.
407	400	„	C. J. Richter u. Co.	in Dresden.
81284	400	„	H. Sieber	in Dresden.
8558	400	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
9481	400	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
50060	400	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
7124	400	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
24218	400	„	Gehr. Benige	in Gotha.
15614	400	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
51473	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
10194	400	„	C. Röhre	in Odenstedt.
39160	400	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
24814	400	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
21096	400	„	H. A. Ronthaler	in Dresden.
21373	400	„	H. Sieber	in Dresden.
34460	400	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
41836	400	„	A. Geneis	in Dresden.
29921	400	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
27814	400	„	H. Seyffert	in Leipzig.
2760	200	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
44507	200	„	Franz Kind	in Leipzig.
11644	200	„	Franz Kind	in Leipzig.
2130	200	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
39217	200	„	Franz Kind	in Leipzig.
39834	200	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
18916	200	„	H. Sieber jun.	in Jena.
45802	200	„	C. J. Richter	in Meissen.
33792	200	„	H. A. Blendner	in Leipzig.
24962	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
50725	200	„	Franz Kind	in Weimar.
6892	200	„	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
41778	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
37598	200	„	H. Sieber	in Dresden.
2752	200	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
14771	200	„	J. F. Harz	in Leipzig.
18655	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.
36873	200	„	C. Böhnert	in Gera.
13753	200	„	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir	in Leipzig.
38516	200	„	Herrn H. A. Ronthaler	in Dresden.
29941	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
39910	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
35256	200	„	H. Schramm	in Bautzen.
19396	200	„	A. Wallerstein jun.	in Dresden.
5037	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
21613	200	„	C. C. F. Meyer	in Geithayn.
51020	200	„	P. C. Blendner	in Leipzig.
3320	200	„	Gehr. Benige	in Gotha.
10615	200	„	Franz Kind	in Leipzig.
4013	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
27811	200	„	Heinrich Seyffert	in Leipzig.
11421	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
8880	200	„	A. Thierfelder	in Annaberg.
17187	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
27131	200	„	Herrn Bernhard Morell	in Chemnitz.
35114	200	„	Besser u. Sohn	in Freiberg.
27761	200	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection	in Dessau.
47683	200	„	Herrn F. Fein	in Glauchau.
57478	200	„	Bernhard Morell	in Chemnitz.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn	in
12807	200	bei	Herrn Franz Kind	in Weimar.
41253	200	„	J. F. G. Lorenz	in Freiberg.
26900	200	„	S. G. Wallerstein u. Sohn	in Dresden.
14593	200	„	G. Schwabe	in Döbeln.
27553	200	„	J. A. Thierfelder u. Söhne	in Neutirchen.
15061	200	„	Carl Böttcher	in Leipzig.
2541	200	„	H. A. Ronthaler	in Dresden.

Tageskalender.

Stadttheater. Erste Gastvorstellung des Hrn. Lichatsched, Königl. Sächs. Hof- und Kammerfänger.

Die Jüdin.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Serbe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Hafevy. (Regie: Herr Behr.)

Personen.

Sigmund, Kaiser der Deutschen, Herr Bödel.
 Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz, Herr Behr.
 Leopold von Oesterreich, Reichsfürst, Herr Schneider.
 Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers, ...
 Cleazar, ein Jude, Juncker, ...
 Recha, seine Tochter, Fräul. Mayer.
 Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz, Herr Drassin.
 Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen, Herr Sitt.
 Ein Haushofmeister des Kaisers, Herr Stephan.
 Ein Officier, Herr Graf.
 Ein kaiserlicher Wappenheld, Befolge des Kaisers, Befolge des Cardinals, Cardinale, Bischöfe, Hohe Geistlichkeit, Mitglieder des Conciliums, Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden, Reichsfürsten, Ritter, Stallmeister, Edelknaben, Soldaten, Trabanten, Bogenschützen, Herold, Fahnenträger, Bänste und Handwerksgilden, Bürger und Bürgerinnen, Juden und Jüdinnen, Volk.

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

* Gudoria — Fräulein Stubeck.

* Cleazar — Herr Lichatsched.

Die vorkommenden Tänze sind vom Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

- 1. Act: **Bauern-Tanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
 - 3. Act: **Grand Pas de Trois**, ausgeführt von den Fräuleins Rudolph, Henze und Fanny Mayer.
- Der Rest der Oper ist an der Casse für 3 Kreuzroschen zu haben.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- I. **Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A. h. f. Wagn. 5 u. 7 u. 30 M., Nachm. 1 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 8 u. 15 M., Nachm. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds. 9 u. 45 M.
- II. **Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn:** A. Nach Dresden: A. h. f. Wagn. 5 u., Wagn. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: A. h. f. Wagn. 6 u., Wagn. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 45 M., Abds. 5 u. 30 M., Nachm. 10 u. — C. Nach Leipzig: A. h. f. Wagn. 6 u. 45 M., Wagn. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 15 M.
- III. **Auf der Magdeburger-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A. h. f. Wagn. 5 u., Wagn. 3 u. 15 M., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 1/2 u. — B. Nach Leipzig: A. h. f. Wagn. 4 u. 15 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 2 u. 20 M., Nachts 11 u. 45 M. — C. Nach Magdeburg: A. h. f. Wagn. 7 u., Wagn. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — D. Nach Leipzig: A. h. f. Wagn. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Wagn. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 15 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 5 u. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 45 M.
- IV. **Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A. h. f. Wagn. 4 u. 45 M., Wagn. 7 u. 50 M., Nachm. 1 u. 25 M., Abds. 6 u. 50 M., Nachts 10 u. 35 M. — B. Nach Leipzig: A. h. f. Wagn. 6 u. 35 M., Wagn. 7 u. 50 M. (aus Götzen), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u.

Öeffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 19.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musik-Gesam., Neumarkt, hohe Lillie.

C. Dornitz's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 2.

2006

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Rünz-
gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schau-
fuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Leichmann's
Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Lithographie und Steindruckerei von Adolph Berl (sonst Emil
Wilhelmi), Köpplaz Nr. 13 parterre.

M. Martins Stahl- und Kupferdruckerei, Reichels Garten, Vor-
dergebäude Nr. 7.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 10. Dampfbäder
für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 u. u. täglich von
1—4 u.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 u.;
Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 u., u. täglich
von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Bürken- und Pinsellager en gros & en détail von Moritz Blan-
kuth, Gewölbe Hainstraße Nr. 1.

Das Schuh-, Stiefel- und Stiefelsohlen-Lager von C. A. Strauß be-
findet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 14, 3. Stage.

Pflugischer Lehnstag.

Zu dem in der Ostermesse 1857 abzuhaltenden Lehnstage ist
der 15. Mai 1857

anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehn-
syndicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum
9. Mai 1857 angenommen.

Leipzig, am 16. April 1857.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug,
Senior.

Auction.

Mittwochs den 27. Mai 1857 und folgende Tage soll
von Vormittags 9 Uhr an in der Hercherschen Schenk-
wirthschaft zu Lindenau eine Anzahl Meubles, Wäsche,
Kleidungsstücke und sonstige Wirthschaftsgegenstände,
sowie auch mehrere Oleander, Feigenbäume und andere
Gewächse in Blumentöpfen, an die Meistbietenden
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Das specielle Verzeichniß hängt an Gerichtsamtstafel und in
gedachter Schenk- wirthschaft aus.

Leipzig, am 29. April 1857.

Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.

Conrad, Act.

Holz = Auction.

Auf Pomsener Revier in der „Parth“ sollen
Donnerstag den 7. Mai d. J. von früh 9 Uhr an
100 Stück kieferne Stämme, 8—10' stark und 20—30'
lang,

39²/₃ weiche Scheitklasten,
ca. 100 Stock- und Wurzelklasten und
200 Schock weiches Abraumreisig
mit Vorbehalt des Angebots und 10 Rgr. Anzahlung pro Zu-
schlag nach dem Meistgebot verkauft werden.

Der Versammlungsort hierzu ist die Belgershain- Pomsener
Straße an der sogenannten Froschpfütze.

Alle weiteren Bedingungen vor Beginn der Auction.

Pomßen, am 27. April 1857.

Süss, Förster.

Notarielle Versteigerung.

Auf Antrag der Eigenthümerin soll
am 22. Mai 1857

das alhier am Brühle sub No. 25 gelegene, die
Stadt Cöln genannte Hausgrundstück durch mich
notariell versteigert werden.

Kaufstüige wollen sich am gedachten Tage vor
12 Uhr im genannten Grundstücke einfinden, und wird
um 12 Uhr, nach geschehener Bekanntmachung der
Licitationsbedingungen, die Versteigerung beginnen.

Abchriften der Licitationsbedingungen sind gegen
Bezahlung der Copialien vom 4. Mai e. ab in der
Expedition des Unterzeichneten zu erhalten.

Leipzig, am 30. April 1857.

Adv. und Notar Rudolf Bennowitz,
Expedition: Hainstraße 28 im goldnen Anker.

Döfse = Auction in Wachern.

12 Stück sehr fette Bolgtländer Döfse sollen Montag den
11. Mai 1857 früh 10 Uhr auf dem Rittergute Wachern ver-
steigert werden. Die Käufer zahlen für jeden Döfse bei dem
Zuschlag 20 Thlr. sächsische Cassenanweisungen an. Die wei-
teren Bedingungen werden bei der Auction bekannt gemacht.

W. G. Schuetzger.

Periodische Auctionen in Hamburg über importirte Gummischuhe, Rösche etc. und Gummi-Ledertuch.

Die Compagnie nationale du Caoutchouc souple in Paris beehrt sich anzuzeigen, dass sie regelmäßige
Auctionen über diverse Artikel ihrer Fabrik ansetzen wird. Und zwar soll die erste dieser Auctionen über

100,000 Paar Gummischuhe

und eine Partie Rösche, Mäntel etc., so wie Gummi-Ledertuch

am 18. Juni a. c.

abgehalten werden. — Das Nähere, so wie Kataloge bei

James R. M^c. Donald & C^{ie} in Hamburg.

Alleinige Agenten der Comp. nation. in Paris

für Hamburg, Bremen, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland und Polen.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verinteressirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die
aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe
die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch
nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben.
Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ ge-
gründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer
Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof,
2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrüth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten
der „Teutonia“, Herrn C. Louis Lamber (Burgstraße Nr. 1), Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 23) und
Herrn Carl Robert Schumann, hohe Straße Nr. 27.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Nachdem lt. Bekanntmachung des königlichen Ministerii des Innern in Nr. 97 der Leipziger Zeitung die
Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft
alle die in der hohen königlichen Verordnung vom 16. September vorigen Jahres vorgeschriebenen Nachweise beigebracht hat und der unterzeichnete Generalbevollmächtigte der gedachten Anstalt anerkannt und befugt worden ist, alle amtlichen an die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Sachsen gerichteten Ladungen und Verfügungen anzunehmen und zur Erledigung zu führen, bringt der erwähnte Bevollmächtigte zufolge §. 7 der Ministerial-Verordnung hierdurch die in Sachsen in Wirksamkeit befindlichen Special-Agenten der Schlesischen Gesellschaft zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, am 27. April 1857.

Der General-Agent der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau
für das Königreich Sachsen.

Gustav Hartmann,

Markt No. 12, 1. Etage.

Altenberg	Herr Aug. Gäbler.	Mittweida	Herr Friedrich Graichen.
Annaberg	: Joh. Fürehtog. Bräuer.	Reichsfeld	: Carl Lohse.
Auerbach	: Wm. Baumgärtel.	Nieder-Zwönitz	: Meh. Bach.
Baugen	: F. M. v. Herrmann.	Niesitz im Erzgebirge	: F. Klappenbach.
Bischofswerda	: Heinrich Hagspihl.	Oschätz	: Joh. Gottl. Feist.
Chemnitz	: Carl A. Pöhl.	Pfaffroda	: Heinrich Schönfeld.
Crimmitschau	: F. E. Osehatz.	Rirna	: J. P. Mücke.
Döbeln	: J. G. Liebezeit.	Blauen	: J. G. Sänderhauf.
Dresden	: Heindr. Pramann.	Pulsnitz	: M. G. Kleinstück.
Ebersbach i./D.	: Aug. Naumann.	Radeburg	: Adelbert Colditz.
Geyer	: Julius Weigert.	Rochlitz	: Hermann Schobert.
Glauchau	: E. H. Fischer.	Roswein	: Carl Haubold.
Großhartmannsdorf	: A. J. Sandig.	Schneeberg	: A. W. Volker.
Hohnstein bei Stolpen	: Aug. Clemens.	Schönheide	: Hermann Gross.
Leipzig	: Emil Th. Schruth.	Sebitz	: Eduard Herrmann.
Leisnig	: C. W. F. Uhlmann.	Strehla	: Carl Fischer.
Lengenfeld	: C. E. Liebig.	Waldheim	: Aug. Hunger jun.
Lichtenstein	: Carl Ott.	Werdaun	Herren Hahn & Vogel.
Löbau	: Julius Schütz.	Wolkenstein	Herr C. E. Leopold.
Löschnitz	: E. H. Wedtstein.	Wurzen	: C. W. Schumann.
Sommastsch	: Julius Hänigen.	Zittau	: Clemens Pfeiffer.
Weeran	: C. L. Keller.	Zwenkau	: G. Hirsch.
Weißfen	: Louis Mosché.		

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das neue schwedische Post-Dampfschiff

Kattegat, Capt. J. L. Windahl,

wird auch in diesem Jahre jeden

Montag Nachmittag 4 1/2 Uhr von Lübeck nach Kopenhagen und Gothenburg

(Landserona, Selsingborg, Salmstad, Warberg anlaufend)

abgehen und jeden Sonntag wieder in Lübeck eintreffen.

Nähere Nachricht ertheilen

Lübeck, den 2. April 1857.

Charles Petit & Comp.

Für die Familie und das Hauswesen.

So eben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen das 6. Heft
der vierten völlig umgearbeiteten und vermehrten Auflage von

Pierer's Universal-Lexikon

der
Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Kostenlose Prospekte und Probehefte werden von jeder Buchhandlung
bereitwilligst mitgetheilt.

Für das Studierzimmer u. die Werkstatt.

Von allen sogenannten Realencyclopädien und Conversationslexicis kann sich keins einer gleichen Vollständigkeit, Genauigkeit und praktischen Einrichtung rühmen, wie Pierer's Universallexikon.

Diese neue Auflage ist um Vieles bereichert und erweitert. Namentlich ist das Gebiet des Handels und der Industrie, der Finanzwissenschaft und Technik viel specieller als früher bearbeitet worden, so daß das Werk in seiner neuen Gestalt namentlich der Geschäftswelt als ein ungemein nützlich Nachschlagebuch empfohlen werden kann.

Preis jeder Lieferung von 6 Bogen 5 Sgr. Das ganze Werk wird 160 Bogen umfassen und ist in jeder Buchhandlung vorräthig.

Für Comptoir.

Für Lesezimmer.

Sehr billige Bücher.

Gumboldt, A. v., Kosmos 3 Bde. (9 Thlr.), für 5 1/2 Thlr.
Brochhaus Conversations-Lexikon. 12 Bde. 8. Aufl. Halbfzbd. (20 Thlr.) Für nur 8 1/2 Thlr.
Bulwers sämtliche Romane. 111 Bändchen. Schillerformat. Eleg. br. nur für 3 1/2 Thlr.
Seine, Heinr., verm. Schriften. 3 Bde. (6 Thlr.) 3 1/2 Thlr.
Stunden der Andacht v. Zschokke. Prachtband. 3 Thlr.
Lessings Werke. 10 Bde. 4 Thlr.
Rousseau, Oeuvres compl. 41 Bde. (18 Thlr.) 6 2/3 Thlr.
 Meyers Bibliothek für Länder-, Völker- und Naturkunde. 102 Bde. Eleg. Halbfzbd. (20 Thlr.) für 7 2/3 Thlr.
Langbein's Gedichte. 2 Bände. Mit Kupf. Schillerformat. Ladenpreis 2 Thlr. 15 Ngr., für nur 10 Ngr.
Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirklichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstler-Novellen. 3 Bände. 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor Drobisch. Ladenpr. 4 Thlr. 15 Ngr., für nur 15 Ngr.
Serlappohn, Dr. C., Buch der Liebe. Prachtvoll mit Goldschm. geb. Ladenpr. 1 Thlr. 10 Ngr., für 15 Ngr.
Homers sämtl. Werke, übersetzt von Voss u. Stollberg. 2 Bde. Schöne Octav-Ausg. für nur 2 1/2 Thlr.
Der alte Deffanes. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.
Der alte Fritz. 192 Seiten. Ladenpr. 1 Thlr., für 5 Ngr.
Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Thlr.
Die Prostitutionsverhältnisse in Leipzig und ihre Opfer. 132 Seiten. 10 Ngr.
Scenen aus dem Pariser Maitressen- u. Grisettenleben. 2 Bände. 236 Seiten. 10 Ngr.
Lamartine's Geschichte der Restauration. 8 starke Bände über 200 Bogen. Ladenpr. 5 Thlr., für nur 25 Ngr.
Louis Blanc's Geschichte der zehn Jahre 1830 bis 40. Nebst Fortsetzung d. J. 1840 bis 48. 8 starke Bände. 287 Bogen. Ladenpr. 5 Thlr., für 25 Ngr.
Pierers Universallexikon. 34 Bde. oder 17 Doppelbände. Neueste Auflage. Mit Atlas compl. Ladenpr. 28 Thlr., für 15 Thlr.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

= Für nur 3 Ngr. (statt 12 1/2 Ngr.) =
Steffens Volkskalender für 1855. Mit 8 Stahlstichen und vielen Holzschnitten, so wie Erzählungen von Gerstäcker, Meris, Ring u. s. w., für nur 3 Ngr.

= Für nur 3 Ngr. (statt 10 Ngr.) =
Der liebe Ehestand. Humoristisch-declamatorische Betrachtungen eines hypochondrischen alten Junggesellen in einer Strohkranzrede. Mit einer Ehestandsleiter in 16 colorirten Darstellungen. Für nur 3 Ngr.

= Für nur 2 1/2 Ngr. (statt 10 Ngr.) =
Das ABC der deutschen Küche, als das Wichtigste für Hausfrauen und Töchter. Herausgegeben von Fr. Marold, Stadtkoch. Mit 8 Abbild. 7 Bogen stark in hübscher Ausstattung. Für nur 2 1/2 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Zu Herabgesetzten Preisen:
Gabig, Jahrbuch des Nützlich. 3 Bde. mit 200 vorz. u. g. Bildern. 1853 u. 54. 25 Ngr., für 7 1/2 Ngr. —
Hose, H. v., Handatlas der Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Verbindungen Europa's (48 Charten). Eleg. geb. 4 Thlr., f. 25 Ngr. —
Griebens Passagier und Tourist. Reise-Handbuch für Deutschland u. s. w. Eleg. geb. 3 1/2 Thlr., f. 20 Ngr. —
Geschichte des 30jähr. Krieges von Prof. L. Mathe. 2 Bde. mit Stahlstichen 1 1/2 Thlr., f. 15 Ngr. —
Geschichte der Gefangenschaft Napoleons auf St. Helena von General Montholon. 2 Bde. 1 Thlr. 18 Ngr., f. 12 Ngr. —
Geschichte der Jesuiten von Dr. Julius. 3 starke Bände mit 12 prächt. Stahlstichen 4 Thlr., f. 25 Ngr. —
Die neuern Entdeckungstreffen nach größern Reiseverten von Hoffmann u. Kell. 6 Bde. mit 19 Stahlstichen. 3 2/3 Thlr., f. 1 Thlr. 10 Ngr. —
Geschichte Preussens von den frühesten bis auf die neuesten Zeiten. 3 Bde. mit 22 Stahlstichen. 3 Thlr. 10 Ngr., f. 25 Ngr. —
Kaiser Joseph II., der große Mann des deutschen Volkes von C. L. Heyne. 3 Bde. mit 10 prächt. Stahlstichen. 3 2/3 Thlr., f. 20 Ngr. —
Geschichte der Reformation. 2 Bde. mit 13 Stahlstichen 2 Thlr. 20 Ngr., f. 15 Ngr.

A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 3.

In C. F. Kahnt's Musikalienhandlung, Neumarkt Nr. 16, ist zu haben

Die jetzt so sehr beliebten Tänze für das Pianoforte:

- Stollberg, A.** Der kleine Rekrut-Galopp 5 Ngr.
- Hentschel, Th.** Fisch-Polka 5 Ngr.
- — — — — Bären-Polka 7 1/2 Ngr.
- Danse, R.** Op. 70. Calmüser-Polka 7 1/2 Ngr.
- — — — — Op. 71. Salo-Polka 7 1/2 Ngr.

Ausführliche Anweisung, Maulwürfe, Ratten und Mäuse auch ohne Gift und Fangzange zuverlässig und gründlich zu vertilgen, ertheilt für 15 Ngr. — 45 Kr. das landwirthschaftliche Industrie-Comptoir in Freistadt, Nieder-Schlesien.

Schweine-Mast.

Es ist auffallend, in welcher kurzer Zeit man aus mageren Schweinen Haupt-Speck-Schweine durch richtige Anwendung und Abwechslung mit einigen, diesen Thieren sehr willkommenen, bisher denselben aber fast ausschließlich nicht gewährten Futtermitteln mit wahrem Vergnügen und bedeutend billiger als nach der alten Schlandrian-Methode machen kann. Diese rationell-praktische Anweisung mit vielen diesseitigen Mitteln und Rathschlägen ertheilt ebenfalls für nur 15 Ngr. — 45 Kr. das landwirthschaftliche Industrie-Comptoir in Freistadt, Nieder-Schlesien.

Ausverkauf eleganter Cognetten und feiner Brillen

während der Messe zu folgenden beispiellos billigen Preisen: elegante Cognetten und Doppelkammer 20 Ngr., feine blaue Stahl- und andere Brillen für Kurz- und Weitsichtige und zur Arbeit 15—20 Ngr., große doppelte Theaterperspective 2 u. 20 Ngr., Fernrohre 15 Ngr. bis 3 Ngr., Kopfen 7 1/2—15 Ngr. Verkaufsstelle Augustusplatz, der Lude des Herrn Seiffzig geradeüber, nahe dem Johannisbrunnen.

Pariser Pendulen.

Eine Auswahl neuester Modelle empfehlen
Antonio Sala & Co.
 Geometrische Straße Nr. 37, 1. Etage.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Facons und in den modernsten Stoffen größter Annehmlichkeit empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scherrens, Laufstiege am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 24.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage, J. Alexandre's Cementfeder betreffend.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1857.

Einladung

zur
Actienzeichnung bei der Sächsischen Steinkohlen-Compagnie.
10,000 Stück Actien zu 100 Thlr., Einzahlung 10%,
Areal circa 3130 Scheffel.

Trotz der großen Menge von Steinkohlenunternehmungen, welche in den letzten Jahren im großen erzgebirgischen Bassin aufgetaucht sind, erlauben wir uns dennoch das Publicum zur Betheiligung an einem neuen Unternehmen aufzufordern, welches wohl das günstigste ist unter denen, die in der Mitte des Bassins entstanden sind, und sich eines erfreulichen Fortganges zu rühmen haben.

Aus dem ausgegebenen Prospecte erhellt, daß das Areal der sächsischen Steinkohlen-Compagnie, 3130 Dresdener Scheffel = 2544 bayr. Lagerwerk = 3395 preussischen (Magdeburger) = 3307 hannoverschen = 2408 badischen Morgen = 2142 englischen Acres, das größte geschlossene ist, was bis jetzt einem Vereine angeboten worden ist, daß es von Zehnten und Kohlenzins frei der Gesellschaft übergeben wird — daß die im Bau begriffene Chemnitz-Zwickau-Görsnitzer Eisenbahn es der Länge nach durchschneidet und mit Leipzig und Berlin im Norden und mit Bayern im Süden verbindet — daß es weder in der Mitte des Bassins, wo die Flöße am tiefsten lagern, noch am äußersten Rande desselben liegt, sondern so, daß man mit größter Zuversicht die Steinkohle in nicht zu großer Tiefe zu finden hoffen darf, wodurch die Gewinnung eine viel leichtere und wohlfeilere wird.

Wir treten in einem Augenblicke mit unserem Unternehmen hervor an die Deffentlichkeit, wo der Beweis der Rentabilität der Kohlenwerke dieses Bassintheiles erbracht ist. Der Lugau-Niederrörschnitzer Verein, welcher am südlichen Rande des Bassins da liegt, wo das Oberlungwitzer Areal am nördlichen, steht im Begriffe, 8% Dividende zu geben, und dies, ehe die Eisenbahnverbindung sich bis an seine Schächte erstreckt. Welchen hohen Gewinn hat die sächsische Steinkohlen-Compagnie in Aussicht, auf deren Areale die Eisenbahn möglicher Weise gleichzeitig mit der Auffindung der Steinkohlenflöße fertig sein kann!

Unter Verweisung auf den Prospect und seinen Inhalt, welchem ein Croquis beigelegt ist, fordern wir zur Zeichnung der Actien à 100 \mathfrak{R} mit 10% Einzahlung, von denen bereits ein ansehnlicher Theil gezeichnet ist, auf.

Zeichnungen nehmen die unten ersichtlichen Comitemitglieder an, und behalten sich dieselben vor, die Häuser, bei denen außerdem Zeichnungen angenommen werden, später bekannt zu machen.

Leipzig, am 26. April 1857.

Das Committee.

Friedrich August Prüfer sen., Kaufmann
Franz Köhler, Buchhändler
Dr. S. Friedländer
Carl Fr. von Posern-Klett
J. J. Guth, Kaufmann
E. S. Wolf, Kaufmann in Berlin.
Georg Kleinfeller, Firma Hch. Kleinfeller, Weinhändler in Ritzingen.
Hauptmann v. Grabowski in Lichtenburg.
F. A. Sillig Müller, Fabrikant moussirender Weine in Würzburg.
J. A. Wetts jun., Weinhändler in Würzburg.

} in Leipzig.

Actienzeichnungen

auf den

Chemnitz-Aldorfer Schieferbau-Verein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

Heintz & Haussner,

Reichstraße Nr. 41.

Antheilscheine

an meinem großen Compagniespiel von 144 Loosen in 498 Nummern in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Loosanttheilen, auf welche man keine vollständige Rente erhalten, wohl aber 6350 bis 25,000 Thaler

allein gewinnen kann, sind noch in einer mäßigen Anzahl zu haben bei

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergässchen Nr. 8, 1. Et.

Schorn & Bannog aus Nürnberg.

Wusterlager reichster Auswahl

Markt Nr. 8, Barthels Hof.



Local-Veränderung
Das Uhren-Lager
von Robert, Brandt & Co.



befindet sich jetzt

Reichsstrasse No. 12.

Local-Veränderung.

Das Lager unseres Fabrikats in

Corsets und Negligéleibchen ohne Naht
(Schnürleiber)

befindet sich nicht mehr wie früher in der grünen Tanne, sondern schräg gegenüber

Brühl Nr. 8,

wovon wir unsere verehrlichen Kunden und sonstigen Käufer dieses Artikels unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung in Kenntniß setzen.

D. Rosenthal & Comp.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart,
 Brühl Nr. 8, 1. Etage.

Corsets sans couture.

Woven Corsets without seams.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-Lager

von
 Gebrüder Colman aus Langenberg bei Elberfeld
 jetzt **Brühl Nr. 22, 1. Etage,** im weißen Roß.

Local-Veränderung.

Schlesinger & Co.,

Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim,

wohnen diese und folgende Messen

Reichstraße Nr. 51, 2 Treppen hoch.

Albert & Louis Cohen aus Harburg.

Vulk. Glanz-Gummischuhe,

im Zollverein fabricirt,

Preise 9, 12 und 16 Thaler pr. Dutzend mit ansehnlichem Rabatt.

Als etwas Neues wird die Sorte **self-acting** empfohlen.

Lager Tuchhalle 1. Etage, Treppe A bei Herren Göhring & Böhme.

Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfümerienfabrik

von
Gebrüder Volmar

aus Offenbach a. M.,

Musterlager während der Messe **Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.**

Das Musterlager
der neuesten Rosshaar-Geflechte,
als Armbänder u. u. eigener Fabrik
von **Samuel S. Meyer**
in Danzig
befindet sich
Petersstraße Nr. 7, 1. Etage.

 **Gebrüder Mermod,**
Uhren-Fabrikanten
aus Ste. Croix,
Nicolaistr. Nr. 8, 1. Et. 

Goldwaaren-Lager
von
O. H. Stein & Co.
in Stuttgart
bei **Wib. Müller** aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1589, 2 Treppen.

Silberwaaren-Lager
von
Wilh. Müller
aus Berlin.
Reichstraße Nr. 1589, 2 Treppen.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, **Minderspiele**, aufgel. und gemalte Kränze,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von

F. Sechner aus Guben,
Katharinenstr. Nr. 10, 3. Etage.

Ls. G. Jacot Descombes,
Uhrenfabrikant
aus Locle,
besieht die Messe zum ersten
Male.
Lager
Halle'sche Str. Nr. 6,
3. Etage.




Goldkettenlager
von
Bolzani & Co. aus Wien
Brühl Nr. 12, 3 Treppen.

Bauer & Maischhofer
(früher Maischhofer & Baurittel),
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 13.



Corsets und Rosshaarröcke
für Damen
empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner a. Berlin
in geschmackvoller Auswahl,
Steppdecken u. Steppröcke
besten Qualität.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Et.

Porzellan-Fabrik
von
Goth. Greiner Söhne
aus
Limbach bei Eisfeld.
Muster-Lager von Luxus- u. Spielwaaren
Hotel de Bavière 62.

Samples of China Toys and Fancy Goods, own manufactory:
Hotel de Bavière 62.

Musterlager
von Englischen
Eisen-, Stahl- und Kurz-Waaren
(Sheffelder und Birminghamer Fabrikate),
Carl Ravené,
Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

 **Henry Courvoisier & Co.,**
Uhrenfabrikanten 
aus Locle (Schweiz),
Reichstraße 47,
Kochs Hof 2. Etage.

 **Scherzer-Bornand.**
Lager 
von Uhren und kleinen und großen
Spieldosen
Reichstraße Nr. 5, 3. Etage.

Fertige Handlungsbücher,

linirt, paginirt und folirt, mit und ohne überdruckten Köpfen, engl. Leder- und grüne Leinwand-Einbände empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke, deren Sicherheit gegen Feuer- und Diebesgefahr sich vielfach bewährte, empfiehlt in allen Größen

Carl Kästner

am Markt, vis à vis den Herren Becker & Co.

Spielwaaren-Fabrik

von **Carl Thieme,**

Thomasgässchen Nr. 11,

vollständiges Lager aller Erzeugnisse der Spielwaaren-Industrie.

Amerikanisches

Patent-Crockett-Ledertuch

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

Gewehrlager

von **Friedr. Heinr. Meissner jun.,**

Thomasgässchen No. 5,

➔ Gewehre und Gewehrbestandtheile. ➔

J. B. Dietrich & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.

Uhren



bei **C. Wolluhn**

aus Berlin,
Uhren-Fabrikant.

Pendulen,
Regulateure,
Nachtuhren,
Nippuhren,
Uhren mit Zeitvergleich, ganz neu,
Wächter-Controle-Uhren,
Uhren mit Musik, auf welchen Vögel, die Schnabel,
Schwanz und Flügel bewegen.

Nur allein zu haben

1. Etage. Halle'sche Straße Nr. 1, Ecke des Brühls. 3. Etage.



Louis Perret Roulet

aus
Chaux de fonds,
Uhren-Fabrikant,
empfiehlt

gold. und silb. Anker- und Cylinderuhren,
Chronometer,
eben so wie

Uhren emaillirt und mit Brillanten.



**Lampen-, Metall- und Lackir-
Waaren-Fabrik**
von **Ernst Haeckel**
aus **Wurzen bei Leipzig**

hält während der Messe Musterlager von
Oelspar-Lampen, Leuchtern etc. etc.
Ecke des Marktes, Thomagässchen No. 1, 1. Etage.



Ostermesse 1857.

Mode-Magazin von Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Großes Lager

von **Frühjahrs-Mänteln und Mantillen.**

Mein Lager ist zur Messe auf's Neue mit **Frühjahrs-Mänteln** und **Mantillen** in jedem Genre auf's Reichhaltigste assortirt worden. Nach französischen neuen Modellen copirt kommen täglich die verschiedenartigsten Formen mit den neuesten Besätzen aus Arbeit.

Seidene Mantillen und Sammet-Mäntelchen

in vorzüglicher Auswahl.

Kinderanzüge für jedes Alter. Für Mädchen die verschiedenartigsten fertigen Kleider, kleine **Mantillen** und **Frühjahrs-Umhänge**. Für Knaben **Jäckchen, Paletots, Frühjahrs-Mäntelchen** und **Kuttchen** in allen Größen.

Englische Piqué-Kleider, Piqué-Jäckchen, Piqué-Mäntelchen, Piqué-Tragmäntel und **Tragkleider** auf's Verschiedenartigste arrangirt und in großer Auswahl.

Außerdem ein großes Lager von Stoffen

aller Art.

Die neuesten **Roben à volant** und **Roben à deux Lés** in **Seide, Barège-Stoffen, Frühjahrs-Wollstoffen, französischen Jaconas, franz. Foulards** und **Mousseline-Stoffen.**

Ostindischen Bast zu Reisekleidern, **echte Poplins** und **Moirée antique** in den neuesten Dessins zu Roben.

Von praktischen billigen Kleiderstoffen

in allen neuen Erscheinungen sind reiche Sortiments vorräthig. **Mousseline de laine, Poil de chèvre, Mixed-Stoffe, englische Woll-Barègen** und **Fantaisie-Stoffe, englische bedruckte Jaconets** und **Pereals.** Neue engl. und franz. Stoffe zur **Morgen-Toilette.**

Lager von brochirten **Long-Châles, Wiener Long-Châles, englischen** und **deutschen Tartan- und Plaids-Long-Châles. Chenille- und Mohair-Châles** in neuem Geschmack und Badereisenden besonders empfohlen.
Gustav Markendorf.

Muster-Lager der neuen Berliner

Steinpapp - Cartonnagen - Fabrik

von **Rimpler & Methlow**

Thomagässchen Nr. 1, erste Etage.

Das Lager vulcanisirter Gummi-Waaren,

als Ganger auf Kindertrinkflaschen, Armbändchen, Strumpfbänder, Souspiods, Kleiderhalter, Knabengürtel, Gummi-Bälle, Hosenträger etc.

von **Peter Wilh. Feldhaus, Gummiwaarenfabrikant aus Cöln,**

ist in Leipzig Auerbachs Hof Nr. 36.

Großes Muster- und Waarenlager
 von
Heinrich Jung aus Creuznach,

Fabrik
 von Etuis, Portefeulles, Holz- und Galanteriewaaren.

Sämmtliche Gegenstände werden sowohl ohne als auch mit Stickerei-Einrichtung geliefert.
 Während der Messe Petersstraße 1, neben Herrn Gustav Stechner das 4. Gewölbe.

Petersstrasse No. 1, 2. Etage,

befinden sich wie bisher folgende

Lager und Muster-Lager:

R. Beinhauer aus Hamburg,
 englische und amerikanische Kurzwaaren.

H. Dietz & Co. aus Wien,

Wiener Kurzwaaren und Perlmutter-Knopf-Fabrik.

Christian Haas & Co. aus Offenbach a. M.,
 Etuis- und Portefeulles-Fabrik.

J. Huber & Pflug aus Nürnberg,

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.

J. H. Schmidt Söhne aus Iserlohn,

Fabrik von Kronleuchtern und allen andern Bronzewaaren.

Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

Gummi-Kamm-Lager

von **Aug. Trappen in Hamburg,**

General-Depositair für Preußen und Mecklenburg

der **Sarburger Gummi-Kamm-Compagnie**

und der **India Rubber Comb-Compagnie in New-York,**

Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen.



L. Schlesinger aus Berlin,

Brühl, Rauchwaarenhalle,

empfiehlt sein reichhaltiges

Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Lager

zu den billigsten Fabrikpreisen.

Für Jewelen, Perlen, Uhren, Antiquitäten, Gold und Silber wird der höchste Preis gezahlt.

Das Musterlager

von **F. Unger & Comp. aus Liebenau in Böhmen,**

Bestzer der

Glasfabriken Marschendorf und Polau,

befindet sich während der Leipziger Messe

Grimma'sche Straße Nr. 26, 3 Treppen, gegenüber dem Fürstenhause.

Bau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,

Kochs Hof, Eingang Reichsstrasse Nr. 47, 3 Treppen.

☛ Zum ersten Male die hiesige Messe besuchend, erlauben wir uns, unser

Lager in Goldwaaren

zu empfehlen.

Hier zur Messe Stadt Wien, Zimmer Nr. 12.

Poppelreuter & Co., Goldwaaren-Fabrikanten in Cochem a/Rosel.

Amer. Gummi-Fischbein.

Nermel-Fischbein	à	Pfund	.	.	1	Thlr.	—	8gr.,
Blanchett	do.	à	=	.	1	=	8	=
Mützen	do.	à	=	.	1	=	5	=

Leipzig, am Markt Nr. 13,
Stieglitzens Hof bei **Oschatz & Franke.**

Joseph Conrath aus Steinschönau, Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 15, Fürstenthaus, dritte Etage.

Erhard & Soehne von Schwaeb. Gmünd,

Reichstraße Nr. 2 parterre,

Lager eigenen Fabrikates von Bronze-Galvanische-, Kurz- und Spiel-
Waaren, Patent-Linten-Feuerzeuge.

Grosses Lager

von
Meerschäum-Pfeifen und Cigarrenspitzen

bei
H. Dietz & Co.

aus Wien,
Petersstraße Nr. 1, zweite Etage.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.

Hydraulische Pressen

neuester Construction liefert unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von

Meritz Jahn in Gera.

L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim,
Fabrikanten
 massiver goldner Ketten und Breguet-Schlüssel, massiver
 Herren- und Damenringe aller Arten,
 Reichstraße Nr. 3, II. Etage.



Durch die Vorzüglichkeit dieser Federn stehe ich jetzt bereits mit ganz Europa in Geschäftsverbindung. Neuerdings wende ich zur Fabrikation eine Zinkmischung an, wodurch überraschende Resultate in Bezug auf die lange Andauer der Federn und der damit zu erzielenden, stets gleichmäßigen Schrift erreicht sind.

Ich habe von allen meinen Sorten ein vollständiges Lager zur jetzigen Messe mitgebracht, eben so von meinen rühmlichst bekannten Haltern gegen den Schreibkrampf und von solchen Haltern, worin die Feder nach Belieben hart und weich gemacht werden kann. — Mein Gewölbe ist

unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus

und lade ich meine älteren und neuen Kunden ein, mich mit Ihrem Besuch zu beehren.

S. Röder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin, unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus.

Georg Adler,
Cartonnagen-Fabrik
 aus **Buchholz** im **Sächsischen Erzgebirge.**

Vollständiges Musterlager während der Messe in Leipzig:

Stieglitzens Hof am Markt,

in der Wohnung des Herrn Advocat Tschermann.

Das Musterlager
 der
Portefeuilles- u. Ledergalanteriewaaren-Fabrik
 von
Reichhold & Grörer in Stuttgart
 befindet sich
Petersstrasse Nr. 16, zwei Treppen.

Feuerfeste Geld- und Documentenschränke
 von
Karl Graf, Hofschlosser aus Altenburg,
 während der Messe in Leipzig Markt Nr. 5, Hausflur.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1857.

Heute fielen in meine Collecte die in der
Königl. Sächs. Landes-Lotterie
zum ersten Male gezogenen
150,000 Thlr. auf No. 42621.

Leipzig, den 1. Mai 1857.

C. Louis Tauber,
Burgstraße Nr. 1.

Den erstgezogenen Haupt-Gewinn von

150,000 Thlr.

erhielt meine Collection auf

Nr. 42621.

J. A. Pöhler.

150,000 Thlr. auf Nr. 42621

erhielt die Collection von Hermann Peter, Firma

Brandt & Peter,
Petersstraße Nr. 6.

Mein Comptoir befindet sich während der Messe

Brühl Nr. 19, 2 Tr.
K. D. Jacoby aus Berlin.

Local-Veränderung.

Das Uhrenlager von
W. Trautwein



aus
Chaux de fonds

befindet sich jetzt
Reichstraße Nr. 23, 2 Tr.

Comptoir von Gebrüder Schutze
in Nordhausen

während der Messe Nicolaisstraße, Stadt Hamburg 1 Tr. hoch.

Die homöopathische Central-Apotheke
hält stets vorräthig alle homöopath. Medicamente, so
wie Collectionen derselben, nach allen bekannten Hausärzten.

Ausverkauf sächs. Stickereien.

Eine Partie feiner Stickereien in den neuesten
und geschmackvollsten Dessins sind wegen Aufgabe
des Geschäfts zu den reinen Fabrikpreisen zu ver-
kaufen Elsterstraße Nr. 1602 B, Graus Schleiferei
2 Treppen.

Ausverkauf

von feinen Schießchen Soblglas-Wearen Augustusplatz,
6. Budenreihe oben quervor.
J. Fohl.

Englische Brausepulver in Schachteln à 10 π , so
wie in Packeten à 8 π . — p. 12 Schachteln 3 $\frac{1}{2}$ π . —
p. 12 Packete 3 π .



Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem
Wasser, so wie Selters- u. Soda-
Wasser, Limonaden, moussir.
Weinen u. überhaupt kohlensäure-
haltigen Getränken jeder Art
sind in verschiedenen Größen von grauer
Steinmasse und Porzellan, so-
wohl mit als ohne Drahtum-
wicklung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und
Fruchtsäften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer
in Gläsern à $\frac{1}{2}$ π in der Officin selbst verabreicht.
Leipzig, im April 1857.

Hofapotheke zum weissen Adler
in Leipzig, Hainstraße.

Ausverkauf

von Goldwaaren, Dosen, Uhren und Ketten
Brühl Nr. 65 links 3. Etage.

Gartenmeubles

von Gußeisen, buchenholzartig façonnirt,
1 Bank mit Eichenholzfuß und Lehne π 5.
1 Stuhl „ „ „ 2 $\frac{1}{2}$.
von Schmiedeeisen, bambusartig lackirt,
1 Tisch mit drahtgeflechtener Platte = 5.
1 Stuhl mit do. „ „ = 4.
Bettstellen von 10 bis 15 π .

Muster stehen zur Ansicht im Comptoir der Unterzeichneten,
Rospitz Nr. 8 im Kurprinz.

Maschinenfabrik und Eisenglesserei
von **W. Hamm.**

Die Schirm-Fabrik

von
F. W. Stemler

befindet sich während der Messe Grimma'sche Straße Nr. 21,
im Hofe 1 Treppe, und empfiehlt ihr Lager von Regen-,
Sonnenschirmen und Marquisen zu den billigsten Preisen.

Putz- und Modewaaren

von
Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3,
Baron von Speck Haus, 1 Treppe.

Wasserdichte Spritzen- und Bierschläuche.

Wasserdichte Spritzen- und Bierschläuche in allen
Breiten und vorzüglichster Qualität sind wieder fertig geworden
und zu den billigsten Preisen zu haben bei

J. G. Dittrich, Universitätsstraße Nr. 17.

Patent-Croffett-Ledertuch

empfehlen zu den billigsten Preisen
Ernst Seiberlich, Leipzig, Petersstraße 45.

Brillenbedürftigen

empfehlen unter Garantie gute Brillen mit besten Gläsern zu 15
und 20 π bis zum feinsten; elegante Lorgnetten und Pinos-Nos
von 25 π an, Linsen $\frac{1}{2}$ π , einzelne Gläser 5 π

O. H. Meder, Optiker, Markt, Kaufhalle im
Durchgange, Gewölbe Nr. 14.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Frühjahrsmänteln und Mantillen, einfach
u. elegant, Kleider und Morgenröcke, saubere Arbeit u. echte Stoffe
billigst bei **Carl Egeling, Schneiderstr., 2. Etage.**

Tafel- und Waschservice

neuester Façons und Muster, englisch und deutsch, empfiehlt
Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Putz und Modewaaren

empfehlen sauber und billig
Sophie Tränkner,
Universitätsstraße Nr. 15 parterre, nahe dem Moritzdamme.

Für Comptoirs und Kanzleien zur Selbst-Vervielfältigung

von Circularen, Preis-Couranten, Waaren-
u. Cours-Berichten, Protokollen, Formularen,
Musikstücken, Zeichnungen u. s. w.,
somit

Kosten-Ersparnis, Zeitgewinn u. Bewahrung
des Geschäfts- und Amts-Geheimnisses ge-
während,

empfehlen Unterzeichneter den sehr einfachen und compendiösen
Apparat der **autographischen Ragueneau-Pressen**,
dessen Leistungen garantirt und durch eine Reihe von Zeug-
nissen hoher Behörden und der achtbarsten Handlungshäuser
beglaubigt sind, von welchen abwechselnd je eines nachstehend
veröffentlicht wird*). Preise der acht Format-Größen von
14 $\frac{1}{2}$ bis 33 $\frac{1}{2}$ Thaler Cour., für inländischen Verkauf
und den Export mit namhaften Vortheilen.

Karl Göpel aus Stuttgart,

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus 2. Hof 2. Etage,
Eingang auch Universitätsstraße Nr. 23,
anzutreffen von 9—12 Uhr Vormittag u. 3—5 Uhr Nachmittag.

*) Gern bezeuge ich meine Zufriedenheit mit der von Herrn
Karl Göpel in Stuttgart erhaltenen

autographischen Ragueneau-Pressen,

welche seit einem halbjährigen Gebrauche bei mir vollkommen
ihrem Zwecke entspricht und mir einen lange gewünschten und
entbehrten Apparat vollkommen ersetzt; ich habe schon viele be-
friedigende Abdrücke darauf gemacht und die Zweckmäßigkeit der
Presse deshalb vielfach im Kreise meiner Bekannten empfohlen.

Neu-Ruppin, den 16. December 1856.

(gez.) **C. E. Knöllner.**



Imer & Philippin,

Uhrenfabrikanten
aus Neuveville (Schweiz),
Nicolaistraße Nr. 52,
1 Treppe.

Feine Damen- und Taschenuhren.



Th. & P. Driessen,

Kattendrucker

aus Bocholt (Westphalen),

empfehlen das Muster-Lager von Foulards, Tüchern,
frappgefärbten und schweren blauegedruckten Nesseln
Palle'sche Straße Nr. 3 bei Dr. C. Julius,
1. Etage.

Bettfedern-Verkauf.

Jos. Czumann aus Böhmen empfiehlt sich diese Messe mit
einer Auswahl geschlossener Bettfedern und Daunen zu billigen
Preisen. Petersstraße Nr. 37. **Joseph Czumann.**

Das Muster-Lager
der Porzellan-Fabrik

von
Bandorf & Comp.

aus Pössneck

befindet sich
Thomasgäßchen Nr. 9, 2. Etage.

Louis Franke

aus Berlin,
Damen-Mäntel- und Mantillen-
Lager
Reichstraße 37, 1 Treppe.



Gaetano Vaccani

aus Halle a. d. S.,
Fabrikant von math. und phys.
Instrumenten,

Engros-Lager von
Reisszeugen

in Messing und Neusilber fein, Zirkel, Reissfedern etc.
in allen Sorten,

Thermometer in geschmackvollen Sorten,
Nackenspiegel für die Toilette,

Winkelspiegel, Nivellir-Instrumente für Ingenieure
und Architekten, Augenspiegel für Ärzte, Reissseh-
nen, Winkel und Lineale von Holz.

Manilla - Hanf - Glockenzüge etc.

in neuen geschmackvollen Mustern.
Stand: Markt, 14. Budenreihe.

Uhren-Lager



von
Coullery frères,

Fabrikant aus
Villars, Schweiz,

empfehlen sich mit allen Sorten Taschen-
uhren, Gold und Silber, von allen möglichen Gattungen.
P.S. Man wird sich hier nicht lange aufhalten.

Wohnung
Petersstraße Nr. 24, großer Reiter dritte Etage.

J. F. A. Mieth

aus Dresden

empfehlen sich diese Messe mit eignen Fabrikaten von appetitirtem
Züll zu Häubchen, Steifpottinet zu Hüten, Hutfaçon, Draht,
Spanplatten, Strohtinon, Strohhütten, Strohfedern, Silbergaze,
Fenstergaze und Canvas.

Thomasgässchen Nr. 3, 1. Etage.

Thomas Scheidl,

Silber-Dosen-Fabrikant aus Wien,

Reichstraße Nr. 30, Brühl-Ecke.

Lager vulcanisirter
Gummi-Waaren

von
Bacharach, Spanier & Co.,

Fabrikanten aus Düsseldorf,
Salzgäßchen Nr. 1,
Schuhmacher Kersten, 2. Etage,

so wie
General-Depôt
der Harburger Gummi-Kamm-
Compagnie

für Rheinland und Westphalen.

Das Fischbein-Lager

von
Carl Bohnhoff & Comp.
aus Berlin

befindet sich
Reichstraße Nr. 49, eine Treppe
bei den Herren H. Wittkowski & Comp.

Degoumois-Gindrat,
Uhrenfabrikant



aus der Schweiz,

empfehlen sich sein wohlassortirtes Lager
in silbernen, galonirten
und goldenen Auf- und
Cylinderuhren, Spindel-
uhren etc. Brühl Nr. 15, 2. Et.



Ens & Greiner

aus Lauscha bei Coburg,

Markt 2. Reihe, Bude 114,

empfehlen ihre reich assortirtes Lager von Porzellan gemälden
und Porzellanpfeifenköpfen.

Amazonenhüte

in grau und braun, englischen Geflechten, so wie Bordüren-
Damenhüte von ganz billiger bis zur feinsten Qualität
empfehlen

Emil Lauffer & Co.,

Strohutfabrikanten aus Berlin,

Grimm. Strasse Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Auch eine Partie Italien. Damenhüte, Bordüren-
Damenhüte, englischer Cordonet-Damenhüte
steht zum Verkauf.

Karl Herzau aus Halle

empfehlen auch diese Messe die größte Auswahl von Herren-
Stiefeln, auch Herren-Kamaschen in Leder und in Zeug,
wie bekannt dauerhaft gearbeitet.

Stand JohannisKirchhof, der Bürgerschule gegenüber.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Stegmund Elkan** in **Halberstadt** neu erfundenen

[à Stück 5 Ngr.] **Theerseife** [à Stück 5 Ngr.]

lassen sich **Flecken, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötze der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiss willkommenes Verschönerungsmittel zu betrachten ist. Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stabs- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brüg** und **Dr. Nagel jun.** in **Halberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife à Stück 5 Ngr. beiliegen, und ist nur **allein echt** zu haben bei

Theodor Pfitzmann in **Leipzig**, Markt, Bühnengewölbe No. 35.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager.

Platten, Schnuren, Röhren, Riemen, Schuhe, Spielzeug, Bälle, Ballons, Thiere, Kämmen, chirurgische Instrumente, Bandagen, Gewebe, Schubelastique etc. bei

Ewald & Bredt in **Leipzig**,
Peterstraße Nr. 1, 1. Etage.

Preis-Courant der Herren-Garderobe für die diesjährige Ostermesse.

Frühjahrs- und Sommer-Überzieher	von 4 1/2 Thlr. an,
Haglan's und Deloff's von ff. franz. Velour	= 5 1/4 " "
Geh- und Leibröcke von ff. Electoral	= 4 3/4 " "
Weinkleider von verschiedenen Stoffen	= 20 Ngr. "
desgleichen in gutem franz. Buckskin	= 2 Thlr. "
Westen, Schlaf- und Hausröcke sehr billig.	

Engros-Lager

von echt englischen Regenröcken auf Alpaca und Seide zu den billigsten Fabrikpreisen.

Winterlager für die Hälfte des Kostenpreises.

Im
Ersten und größten Herren-Garderobe-Magazin

von
Gebrüder Kauffmann aus **Berlin**.

Zur Messe hier:

28. 28. Grimma'sche Straße 28. 28.

Gebr. Hechinger jun. aus Buchau, St. Gallen u. Berlin,

zur Messe Reichstraße Nr. 39, erste Etage,

halten Lager in

Gardinen von 18 Gr., 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Thlr. etc.

Leinwand 5 1/2, 6, 6 1/2, 7 Thlr.

Leinenen Tüchern à Dgd. 1 3/4, 2, 2 1/4 Thlr.

Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.

Batisttüchern à Dgd. 20 Gr., 1, 1 1/2—2 Thlr.

Leinenen Batisttüchern à Dgd. 2, 2 1/2, 3—18 Thlr.

Nachtjacketzeug à Stück 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2—8 Thlr.

Shirting à Stück 6, 6 3/4, 7—9 Thlr.

Sandtüchern à Stück 3—6 Thlr.

Bettdecken 16 Gr., 1, 1 1/2, 2 Thlr.

Ballkleidern 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4 Thlr.

Georg Reissmann aus Zella b/Gotha

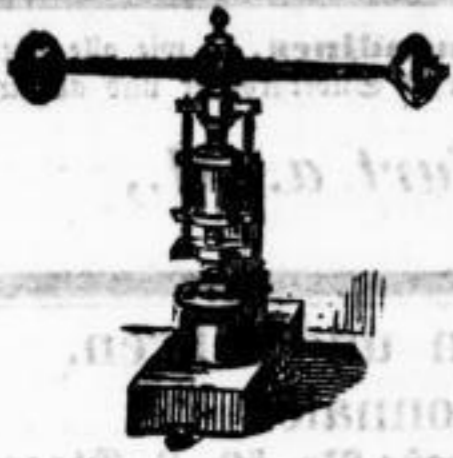
hält

Musterlager

in allen Fabrikaten von **Stahl- u. Eisenwaaren**

Grimma'sche Strasse Nr. 7 bei Carl Ravené.

Léon aus Paris



besucht die hiesige Messe das erste Mal mit einem reichhaltig assortirten
Schreibmaterialien-Lager.

Englisches Postpapier, 60 Bogen für 7 r , die Einstempelung eines jeden beliebigen Namens inbegriffen, welches in 2 Minuten geschehen ist, ebenso wird auf Papier jeder beliebige Ortsname, Geschäftsfirma, Straßen- und Hausnummer gestempelt. Eine Auswahl von 1,500,000 Brief-Couvert's von 7 r an und höher pr. 100 Stück, in allen beliebigen Größen, eine Auswahl Couverts für Bankiers und Kanzleien, mit Leinwand gefüttert und geleimt, so wie eine große Auswahl Lichtschirme in allen Größen. Elegante Schächtelchen, enthaltend 60 Bogen engl. Postpapier, 25 Brief-Couvert's, 6 feine Federn, Federhalter und den Namen auf dem Papier 15 r . Echte Platin- und Kupferfedern, so wie feine Damensfedern, oxydirt, auch eine große Auswahl **Cartes de Visites** (auf welche Vor- und Familiennamen gestempelt wird) und dergl. mehr in dieses Fach einschlagende Artikel. Für 1. Qualität der Waaren wird garantirt. Die Bude ist auf dem Augustusplatz, Reihe Nr. 10, dem mittlern Eingang der Post gegenüber, mit Firma versehen.
Léon aus Paris.

A. Sommerville aus Birmingham,

Fabrikant von

Stahlfedern, Rasirmessern u. Federmessern,
Petersstraße Nr. 33.



Arnold Künne,



Silberwaaren-Fabrikant aus **Altena** in Westphalen,

Reichsstrasse No. 9, zweite Etage.

Das Musterlager der

SPIELWAAREN-FABRIK

von **WILHELM SIMON** in **HILDBURGHAUSEN**

befindet sich „**Hôtel de Pologne**“ Zimmer No. 44.

Toys.

Jouets.

Elegant gearbeitete Geldschränke

empfehl die Fabrik

von **F. Witte & Comp. aus Berlin**

zu allen Preisen und Dimensionen unter Garantie.

Zur Ansicht, so wie zum Verkauf stehen einige im

Hôtel zur Stadt Dresden,

wo auch die geehrten Bestellungen im Zimmer Nr. 22 entgegengenommen werden.

Georg Gressmann aus Zella bei Gotha,

Stahl- und Eisen-Waaren-Fabrik.

Das Musterlager befindet sich **Kochs Hof, Reichstraße 47, 2. Etage.**

Muster-Lager

für

Lampen, Bronze- u. lackirte Waaren

von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

Kochs Hof am Markt.

Jaspis, Malachit, Lapis, Onix, Corallen, Camees, Mosaiken, Almendines, so wie alle echte und unechte Steine, Steins für Bijouterien in Opalglas, Werkzeuge für Gold- und Silberarbeiter und alle in dieses Fach einschlagende Artikel bei

Hartwig Reinganum aus Frankfurt a. M.,
Reichstraße 41, 2. Etage.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!
Echt engl. blauebrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut gebohrt sind und keinen Faden schneiden, 25 Stück für 7 S., 100 Stück in 4 Nummern von 2 1/2 S., Stopfnadeln (sortirt), 25 Stück 15 S., Stricknadeln der Größe 4 S., Haarnadeln 2 Loth 4 S., Porzellanknöpfe 6 Dgd. 8 S., Perlmutterknöpfe das Dgd. von 8 S. an, Gummihalter das Paar von 3 S. an, Gummistrumpfbänder mit Schloßchen das Paar 8 S., Eisengarn auf Widel 3 Stück 1 S., Hauszwirn in allen Nummern 28 Gebind 15 S., schwarze Zwirnschubsenkel, 1/4 lang, das Dgd. 15 S., schwarzseidene desgl. (prima Qualität). Eine große Auswahl wollene und Zwirnschürbänder in allen Längen, Reibengarn (echt), weißleinenes Band, Hemdenknöpfe, Stecknadeln, Haken, Desen, Einziehnadeln, Nähringe, Fingerhüte etc. werden verkauft Augustusplatz 16. Reihe, Eckbude am Mittelburghang.

P. C. Luckhaus & Co.,
Stahl- und Eisenwaaren-Handlung

aus
Kemscheid,
zur Messe: Neumarkt Nr. 12.

Zerrenner & Grumbach,
Goldwaaren-Fabrikanten
aus Pforzheim.
Reichstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Das Fabrik-Lager von
Roßhaarstoffen zu Unterröcken
so wie auch
Bade- u. Frottier-Sandtücher
von C. E. Wünsche aus Breslau
befindet sich Kaufhalle Gewölbe 32.
Eingang Markt und Barfußgäßchen.

Amazonen
sind wieder in großer Auswahl, so wie verschiedene moderne
Stroh- und Bordürenhüte
bei R. G. Rosenberg aus Berlin, Grimma'sche Str. 29.

Patent-Geldschränke
neuester alleiniger Construction mit hermetischem Verschlusse.
Fabrik von
Petzold & Co., Magdeburg,
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 8.

Steppdecken in bester Auswahl
Thomasgäßchen Nr. 3,
erste Etage.

Eine Auswahl von neuen eleganten Wagen stehen zu verkaufen bei
Ferd. Rödler im Kurprinz.

Taschenuhren und Uhren,
Portemonnaies
sind zum ersten Mal Reichstraße Nr. 40, 2. Etage bei
Schwob & Weiller
zu haben.

Exportation.
Neubel-Chenillenschuuren, Quasten, Klingelzüge in Seide und Wolle, Knöpfe etc. liegen in grosser Auswahl zum Verkauf Auerbachs Hof im Hofe Nr. 24, erste Etage über Herrn Pflugbeil.

Eine Partie bronzierter
Consolen
werden für die Hälfte des Werthes verkauft
Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2. Etage.

Wollverkauf.
Eine Partie feine ungewaschene Lammwolle liegt vom 2. bis 3. Mai Mittags 12 Uhr im Brühl, Stadt Freiberg, zum Verkauf.

200 Stück
alte, gangbare Taschenuhrwerke liegen zum Verkauf
kleine Windmühlengasse Nr. 5, 1. Etage.

Verkauf
einer Münzsammlung,
bestehend in römischen Silber- und Kupfermünzen, so wie auch in alten deutschen und polnischen Thalern und Bracteaten.
Zu besehen des Nachmittags von 3 Uhr an Katharinenstraße Nr. 6 bei Herrn Ludwig Casparn.

Ein Fabrikgeschäft,
passend für Galanterie- und Kurzwaarenhändler, ist zu verkaufen. Adressen B. R. L. poste restante Leipzig.

Pianoforte
in Tafel- und Stuhlflügelform, dauerhaft, elegant im Bau und brillant im Ton, stehen zu annehmbaren Preisen zu verkaufen in der Pianoforte-Fabrik von
Georg Müller, Erdmannsstraße Nr. 15.

Pianoforteverkauf.
Neue Tafel-Pianoforte's, so wie Pianino's stehen zum Verkauf große Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchtes 6 1/4 oct. Pianoforte, Ton stark und durchaus gut, Bauart ist gut zu empfehlen,
Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen ist ein tafelf. Pianoforte und ein Flügel
Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Ein Flügel von Mahagoni, gut gehalten, soll Veränderung halber sehr billig verkauft werden Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Ein übersaitiges Pianoforte, 6 3/4 Oct., von Mahagoni, ist sehr billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 35/62, im Hofe links 1 Tr.

Meubles = Verkauf.

Eine Partie Meubles, als: Secrétaire, Divans, Tische, Pfeiler-
schränkchen, Nähmaschine, Sopha, alles von Mahagoni und
alles in Leipzig gefertigt, sind billig zu verkaufen
Schützenstraße Nr. 27, parterre im Hofe.

Hausschrank = Verkauf,

6 3/8 Ellen lang, 2 Ellen tief, fast neu, auf dem Neumarkt 35
beim Hausmann zu sehen.

Zu verkaufen ist Umzugs halber ein großer, gut gehaltener
Schrank in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 15, 2 Tr.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Raum eine kleine,
für einen Uhrmacher passende Drehbank hohe Straße Nr. 15, im
Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen sind 1 pol. Nähstisch, 1 st. Sopha, 1 Küchen-
schrank, Tische, 1 Pfeilercommode u. A. m. Johannisg. 10 parterre.

Zu verkaufen steht 1 gut gehende Wanduhr, Kleiderschränke,
Commoden, Küchensch., Sopha's, Schüsselbret Zeib. Str., n. d. Linde.

Ein großer Epheu ist zu verkaufen Lindenau Nr. 151, Hergers
Restauration gegenüber.

Eine Partie sehr schöner Buchsbaum ist billig zu haben
Schützenstraße Nr. 1.

Sommerblumen - Samen,

durchaus frisch und keimfähig, empfing commissionweise zum Ver-
kauf **Wilhelm Thorschmidt**, Schützen- u. Querstr.-Ecke 6.

Auf dem Nicolaitirchhofe sind Silbertannen, Lerchenbäume,
Fichten, Birken, alles mit Ballen, und Buchsbaum zu verkaufen.
Thiele und Reinhold.

Goldfische zu Aquarien im Ganzen und Einzelnen billigst
empfehlen das Goldfischdepot von

Beneditto Bolzani aus Berlin,
Stand Petersstraße Nr. 47 (Reichard's Haus).

Das Thee-Lager

von
Carl Fr. Fleischer in Leipzig,
27 Grömma'sche Straße,

empfehlen sich in nachstehenden, in Pfundpacketen verpackten
Sorten echten chinesischen Thee's, als

Caravanen . . . 60 Ngr.	Souchong . . . 30 Ngr.
Peckee . . . 50 Ngr.	Hyson . . . 40 Ngr.
Peckee Congo 45 Ngr.	Gunpowder 40 Ngr.

Maitrank

von Moselwein u. frischem Waldmeister
à Bout. 10 Ngr. verkauft und empfiehlt

Gotthelf Kühne,
Weinhandlung, Petersstraße Nr. 43/34.

Maitrank,

die Flasche à 10 %

- f. Rheinwein à 12 1/2, 15, 20 und 25 %
- : Rothwein à 10, 15, 20-30 %
- : Portwein und Madeira à 30 %
- : Rum à 10 bis 40 %
- : Cognac à 30 %
- : Arac de Goa à 17 1/2 und 20 %

J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Apfelsinen

empfehlen große, süße, dunkle Frucht zu möglichst billigem Preis.
Kleine süße Frucht à Duzend 7 1/2 bis 8 Ngr.

Moritz Rosenkranz,

Markt, am Gewölbe Nr. 19 des Rathhauses.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines
bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umge-
genden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem
Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den
Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 24. Kissinger Rakoczybrunn. |
| 2. Biliner Sauerbrunn. | Glasflaschen. |
| 3. Brückenaer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 4. Carlsbader Mühlbrunn. | 25. " " " " " " " " |
| 5. " " " " " " " " | 26. Krankenheiler Jod-Soda- |
| 6. " " " " " " " " | Schwefelwasser. |
| 7. " " " " " " " " | 27. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 8. " " " " " " " " | 28. Liebwerdaer Sauerbrunn. |
| 9. Dryburger Sauerbrunn. | 29. Lippspringer Arminiusqu. |
| 10. Eger Franzensbrunn. | 30. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 11. " " Salzquelle. | 31. " " " " " " " " |
| 12. " " Wiesenquelle. | " " " " " " " " |
| 13. Elsterbrunn. | 32. Püllnaer Bitterwasser. |
| 14. Emser Kesselbrunn. | 33. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 15. " " Kränchesbrunn. | 34. Saldschitzer Bitterwasser. |
| 16. Fachinger Sauerbrunn. | 35. Schlangenbader Wasser. |
| 17. Friedrichshaller Bitterw. | 36. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn. | 37. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 19. Giesshübler Sauerbrunn,
(König Otto's Quelle). | 38. " " Weinbrunn. |
| 20. Gleichenberger Constan-
tins-Quelle. | 39. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 21. Haller Jodwasser. | 40. Seltererwasser. |
| 22. Homb. Elisabethquelle. | 41. Spa Puhon. |
| 23. Kissinger Maximilianbr. | 42. Vichy grande Grille. |
| 24. Kissinger Rakoczybrunn. | 43. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| " " " " " " " " | 44. Wildunger Sauerbrunn. |
| " " " " " " " " | 45. Wittekinder Salzbrunn. |
| " " " " " " " " | " " " " " " " " |
| " " " " " " " " | " " " " " " " " |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " " " " " " "

Seife.

" " " " " " " "

Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch
mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge
meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums un-
ter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen
aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrät-
hige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter
den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen
ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf aus-
drücklichen Wunsch.

Leipzig, den 28. April 1857.

Mineralwasser - Handlung

von Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Eine kleine Partie import. Media-Begalia-, los
Cartuchos-Cigarren soll, um damit zu rauchen, à 26 p. m.
verkauft werden. **Friedrich Schuchard** am Markt,
unterm Café national.

Frischer

russischer, großkörniger, wenig gesalzener

Astrachanischer

Caviar

wird bestens empfohlen

Thomas Kirchhof in der Bude
dem Ausgange des Thomaskirchhofes gegenüber.

Schinken und Pumpernickel.

Heute per Eilfabre den letzten Pumpernickel erhalten, Westphäler Schinken, Braunschweiger Cervelatwürste à 12^{kr}, Westphäler 10^{kr}, Steinhäger Brantwein in Krufen große Fleischgasse, Stadt Frankfurt. Zumborn.

Stand: August 1894

Edward Schneider.

von
Perigranen und Sago
eigener Fabrik,

Fürter Nudeln**Haupt-Niederlage**

des
frischen, grauen, großkörnigen, wenig gesalzenen
wirklichen

Astrachaner Caviar

ThomasKirchhof, in der Bude unweit der Burgstraße.

Hamburger Rauchfleisch,
Mailänder Reis,
getrocknete Perigord-Trüffel

erhält **A. C. Ferrari.**

**Frische große Holsteiner u. Whitstaber
Austern,****fette Kappler Böflinge**

erhält wieder Zusendung und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Große Präsent-Austern,

ger. Rhein- und Weserlachs, Kieler und Kappler Böflinge, franz. Katharinen-Pflaumen. **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Neuen marinirten Lachs

in sehr schöner Qualität, 8 Pfd. für 2 1/2^{kr}, in Originalfässchen, verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Schweizerkäse,

Prima-Qualität, empfehlen zu dem sehr billigen Preis von 6 1/2^{kr} pr. 8
Ernst Schmidt & Co.,
Schützenstraße.

Schweizer und Limburger Käse, Bricken in Schoden und einzeln billig empfiehlt

Carl Schauf, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Die Niederlage veredelter rhein. Weine bei

Carl Schauf,

Universitätsstrasse
Nr. 20/21,
empfiehlt Rothwein 8 1/2^{kr} pr. Flasche.
Weißwein 7 1/2^{kr}

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Schinken mit und ohne Knochen von 5 bis 20 Pfd. schwer, Blut-, Zungen-, Leber- und Knackwürstchen, Berger Fettbäringe, do. marinirt, täglich frisch gebratenen Schinken, Preußelsbeeren in Zucker, sehr süßes Pflaumenmus, beste Brabanter Sardellen empfiehlt zum billigsten Preise

Carl Schauf, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Hirschhorn,

2 bis 3 Centner, wird zu kaufen gesucht durch

[Brühl 17.] **Ein- u. Verkauf** von
Brillanten, Rosen, Perlen,
Fonds de Montres Incrustation de Paris
bei **Paul Oppenheim**
Juweller aus Paris. [Brühl 17.]

Nathan Marcus Oppenheim,
Juwelier aus

Frankfurt a. M.,
Brühl, grüner Stamm Nr. 62,

Ein Kauf

von Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

Zu höchsten Preisen

Ein Kauf

von
Juwelen, Gold und Silber, Uhren,
Münzen, Tressen, werthvollen Sachen überhaupt bei
Ferdinand Schultze, Leipzig,
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Zum baaren Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche, Meubles, Matratzen, Seidenscheine u. s. w.

C. Ungibauer, Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe.

Ein zwölfstziger Personen-Wagen,

so wie andere brauchbare Wagen werden billigst zu kaufen gesucht. Adressen unter W. V. franco niederzulegen in der Exped. d. Bl.

**Agentur u. Commissionslager
goldener Ketten u. Uhrschlüssel**

sucht ein renommirtes Haus in Berlin. Adressen erbittet man Leipzig, Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage bei

P. Guerlin,
Uhrenfabrikant aus Berlin.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin domicillirter Agent, der nur mit Strohhutfabrikanten in Verbindung steht, sucht für den Platz und Reise ein Schweizer Haus mit Bordüren, auch ein Florenzer Haus mit Geslecht zur Vertretung. Demselben stehen die besten Empfehlungen zur Seite, befindet sich augenblicklich hier. Adressen erbittet man poste restante W. 16. Leipzig.

Agenturen

renommirter Fabriken jeder Branche, besonders Wirkwaren, übernimmt für Wien und den größten Theil der österreichischen Monarchie ein solider, bestens empfohlener Agent. Franco-Offerten mit Buchstaben A. B. poste restante.

Oswald Horn, Universitätsstraße Nr. 12.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 122.]

2. Mai 1857.

Ein Agent in Amsterdam,

dem gute Referenzen zur Seite stehen, sucht ein gut renommirtes Haus in sächsischen Kleiderstoffen, so wie auch in Buckskins und Tuchen zu vertreten.

Anerbietungen P. Nr. 5. poste restante Leipzig.

Agentur-Gesuch.

Ein Agent, in Berlin domicilirt, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, befindet sich augenblicklich hier, sucht noch einen couranten Artikel vom Rhein zur Vertretung, am liebsten wäre es demselben ein resp. Seidenhaus für den Platz und Reise zu bekommen. Adressen erbittet poste restante Leipzig W. 5.

Ein in Süddeutschland wohnender Kaufmann, welcher Bayern, Württemberg, Baden &c. bereisen läßt, wünscht unter annehmbaren Bedingungen noch einen gangbaren Artikel zum Provisionsverkauf zu übernehmen.

Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre H. B. bei Hrn. Moritz Marx hier abgeben.

Ein sicherer erfahrener Kaufmann mit den besten Referenzen und ausgebreiteter Bekanntheit wünscht für Berlin, woselbst er ansässig ist, so wie für die Hauptstädte des preussischen Staats einige Agenturen von renommirten Fabrik- oder Handlungshäusern.

Adressen erbittet man unter X. 40. beim Buchhändler Herrn R. Hoffmann in Leipzig, Lindenstraße Nr. 1.

Zwei tüchtige Maschinenmeister,

die allen Ansprüchen genügen, namentlich in der Zurichtung von **Holzsnitten, Accidenzien** wohlverfahren und mit dem Farbendruck gut vertraut sind, erhalten in einer größeren Officin **Berlins**, bei wöchentlichem Gehalt von 7—8 Thlr., eine feste Stellung. Portofreie Offerten übermitteln die Herren

J. G. Schelter & Stiesche in Leipzig.

Gesucht.

Ein Werkführer für eine Seifenfabrik.

Derselbe muß die Fabrikation aller Arten Toilet-, Kern-, Palm-, Cocos- und Klein-Seifen gründlich verstehen und genügende Zeugnisse seiner Tüchtigkeit beibringen können. Persönlich oder schriftlich zu melden bei Madame

Rehlgarten, Barthels Hof Nr. 8.

Stenograph gesucht.

Sprechstunden Vormittags 9 bis 12 Uhr.

Prof. Dr. Overbeck, Weststraße Nr. 84. 2.

Ein gewandter Koch, der schon in einer Restauration oder größeren Gasthose servirt hat, findet so bald als möglich eine Stelle in einem Hotel einer größeren Provinzialstadt in Thüringen; Zeugnisse der Brauchbarkeit und guten Führung sind nöthig.

Anmeldungen bittet man bis zum Sonntag an Hrn. Mani & Co im Palmbaum abzugeben.

Für ein bedeutendes Restaurations-Geschäft in **Breslau** wird ein gewandter, tüchtiger **Oberkellner** zu engagiren gewünscht.

Persönliche Offerten werden entgegengenommen Stadt Rom, Zimmer Nr. 11 von Morgens 8 bis 10 Uhr.

Gesucht wird sofort ein Bursche von 17—20 Jahren, der mit Pferden umgehen kann, alte Burg Nr. 1 bei dem Hausmann

Ein geschickter Bergoldegehilfe findet dauernde Arbeit bei **Georg Spitzbarth**.

Gesucht wird ein tüchtiger, solider Bierverleger. Zu erfragen Königsstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Ein junger Mensch vom Lande kann dauernde Beschäftigung finden Burgstraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche im Alter von 15 bis 17 Jahren. Nur Solche haben sich zu melden, welche gut empfohlen werden können, Ritterstraße Nr. 36, drei Treppen, früh von 8 bis 9 Uhr.

Einen Burschen ins Jahrlohn, 14—15 Jahre alt, sucht **B. Schneider**, Gerberstraße Nr. 5.

Gesucht wird für ein Buffet ein anständiges gewandtes Mädchen. Nur mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine freundliche flinke Verkäuferin für ein auswärtiges Tapissier-Geschäft, die schon in einer ähnlichen Handlung war, wird zum 1. Juli gesucht.

Schriftliche Offerten bittet man an die Herren **Berger & Volgt** bis Sonntag Mittag abzugeben.

Einem fleißigen und ordnungsliebenden Mädchen kann ein Dienst als Köchin und Stubenmädchen für auswärts und zum sofortigen Antritt bei **E. G. Eis mann**, große Fleischergasse Nr. 27 nachgewiesen werden.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen mit guten Attesten Mühlgassenecke Nr. 5, 1. Etage.

Ein gut empfohlenes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit am 1. Juni gesucht. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 20, 2 Treppen vorn heraus.

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit kann sofort antreten. Näheres Königsplatz Nr. 16 parterre.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für häusliche Arbeit Theatergasse Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. dieses ein gut empfohlenes Dienstmädchen Dr. Rüders Haus am Brandweg, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Mittelstraße Nr. 5, 1. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Hausmädchen Katharinenstraße Nr. 10, 4. Etage.

Ein zuverlässiges mit guten Attesten versehenes Mädchen wird zum 15. Mai für 2 Kinder, Haus- und Handarbeit gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 bei Mad. Dertel im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen zu einem Kinde und häuslicher Arbeit, jetzt oder den 15. Mai, Schützenstraße Nr. 12, 4 Tr.

Gesucht. Eine tüchtige Viehmagd wird zum sofortigen Dienstantritt gesucht im Gasthof in Lindenau.

Reisestelle-Gesuch.

Ein routinirter Reisender fürs Manufacturfach und die Tuchbranche sucht Umstände halber sofort ein anderseitiges Engagement.

Gefällige Offerten beliebe man unter Ch. P. # 10. poste rest. Leipzig abzugeben.

Stelle-Gesuch. Ein junger Commis, welcher seine Lehrzeit in einem Material-Geschäft bestanden, sucht eine Stelle im Detail-Verkauf, und würde auch eine solche eine Zeitlang ohne Salair annehmen.

A. Lüderig in Leipzig, kl. Fleischergasse Nr. 23.

Ein junger Mann, der des Tuch- und Manufactur-Waaren-Geschäft genau kennt, als einer größeren Tuchhandlung als Disponent vorsteht, sucht ein ähnliches Engagement oder als Reisender eine Stellung.

Die besten Referenzen stehen ihm zu Seite.
Gütige Adressen werden unter L. M. Leipzig poste restante erbeten.

Ein junger Mann, jetzt ohne Beschäftigung, mit der Buchführung und sämtlichen schriftlichen Arbeiten völlig vertraut, sucht eine Stelle, wo möglich in einem Fabrikgeschäft oder auf einem Comptoir. Gefällige Adressen werden unter B. Nr. 30. poste restante Görlitz erbeten.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher auch eine Zeit lang ein Gymnasium frequentirt hat, wird eine Lehrstelle in einer Droguerie-Handlung gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt der Buchhändler Hermann Freigle in Leipzig, Gerberstraße Nr. 26.

Ein gesunder kräftiger Mensch vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche bis zum 15. Mai, er kann auch gleich antreten. Adressen bittet man niederzulegen Zeilher Straße, blaues Hof, Nr. 3, 2 Treppen.

Ein militärfreier Mensch, als Officierdiener gut gebildet, sucht Stelle als Kutscher, Markthelfer oder sonst in ein Geschäft. Näheres Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein junger Mensch vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. Näheres Hainstraße Nr. 6, 2 Tr.

Eine Demoiselle gehesten Alters, welche mehrere Jahre in Ausschneid- und Modewaaren servierte, auch in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht Veränderung halber zu Johannis oder Michaelis ein ähnliches Engagement. Beliebige Offerten erbittet man sich unter der Chiffre M. B. poste restante Chemnitz.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches auch sogleich anziehen kann, sucht Dienst für Alles bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Gerberstraße Nr. 31, 3 Treppen.

Feuerwerkstatt gesucht.

Eine helle und trockene Werkstatt wird in der Vorstadt zu miethen gesucht und zu Johannis beziehbar. Adressen unter „Feuerwerkstatt“ poste restante Leipzig niederzulegen.

In der Dresdner Vorstadt, am liebsten Inselstraße oder Dresdner Straße, wird zu Michaelis d. J. ein anständiges Familienlogis gesucht, bestehend aus 2—3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör. Gefällige Offerten erbittet man sich poste restante unter v. E.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie zu Johannis ein Logis im Preise von 50—90 Thlr. Adressen sub P. K. sind poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird für eine einzelne Dame eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben nebst Schlafcabinet, in der Nähe des Brühls gelegen und nicht über 2 Treppen hoch. Adressen nebst Preisangabe sind gef. abzugeben bei Dr. Samosh, Weststraße 1656, Lannerts Haus, 1 Treppe links.

Ein hübsches Garçonlogis wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter S. T. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 niederzulegen.

Gesucht wird von einer soliden Dame bei solchen Leuten diesen nächsten Monat ein heizbares Stübchen ohne Bett auf dem Neukirchhof oder in dessen Nähe. Adressen bittet man abzugeben große Fleischergasse Nr. 23/24, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein kleines Zimmer ohne Bett, wo möglich in der Vorstadt.

Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre A. A. Nr. 10 poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht wird sogleich eine kleine Stube ohne Meubels. Adr. beliebe man Gerberstr. 59 im Hofe bei Mad. Böttcher abzugeben.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine Bäckerei, sehr gut eingerichtet und an der Hauptstraße gelegen, soll sogleich oder zu Johannis d. J. verpachtet werden.

Frankirte Offerten werden unter H. R. poste restante Eilenburg erbeten.

Zu vermieten sind Stübel und tauch. Standorte Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Frankfurt a/D.

Zur bevorstehenden Margarethen-Messe sind in der ersten Etage mit der Front nach dem Markte 3 aneinander verbundene Zimmer mit Regalen als Verkaufs-Local, Oberstraße Nr. 31b zu vermieten. Seit 30 Jahren wurden selbige von Amt Handhabung bezogen.

Die Herren Ernst Eccius & Sohn in Frankfurt a/D. geben weitere Auskunft.

Im goldnen Hute, Reichstr. Nr. 16

ist für nächste Messe ein kleines Holzgewölbe zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Mießvermietung.

Ein gutes Zimmer für einen Uhren- oder Bijouteriefabrikanten ist in Kochs Hof nach der Reichstraße heraus für die Messen zu vermieten durch Dr. Braffe.

Mieß-Vermietung.

Eine Stube vorn heraus, mit Alkoven zu 2—3 Betten ist für folgende Messen zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 51, 3 Treppen.

Mießvermietung.

Eine große Erkerstube nebst einer kleinen und Alkoven, passend für ein Verkaufslocal oder Musterlager, ist von Michaelis weiter zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 39.

Mießvermietung.

Zu vermieten sind für Michaelis- und folgende Messen ein großes Zimmer mit 2 Betten und eins dergl. mit 1 Bett, in der zweiten Etage, unweit des Marktes. Als Musterlager würde es geeignet sein, da es schon öfters dazu benutzt wurde. Petersstraße, 3 Könige 2. Etage vorn heraus.

Mießvermietung:

Reichstraße Nr. 22 für Michaelis- und folgende Messen in 3. Etage

ein großes Erkerzimmer mit Alkoven.

Näheres Reichstraße 28, 2. Etage bei Herrn Adv. Schrey.

Geschäftslocal-Vermietung. Ein geräumiges Geschäftslocal in bester Meslage, erste Etage, mit Gas-einrichtung, steht von jetzt an zu vermieten.

Näheres Hainstraße Nr. 32, 1. Etage.

Mießvermietung. Für nächste Michaelis- und folgende Messen sind einige heizbare Gewölbe und Verkaufsstände in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Schirmer daselbst, Markt Nr. 10.

Zu vermieten ist sogleich eine sehr schöne trockne Niederlage und mehrere schöne lange Boden, passend für Rauchwaaren-Lager. Näheres beim Gastwirth

Schmidt im Hatnisch.

Für nächste und künftige Messen ist die Hälfte eines geräumigen Gewölbes in günstiger Meslage billig abzugeben.

Näheres im Gewölbe Brühl Nr. 84.

Zu vermieten sind für die Zeit außer den Hauptmessen einige heizbare Gewölbe, darunter ein größeres Doppeltes, und Verkaufsstände in der Passage der Kaufhalle am Markte.

Näheres beim Hausmann Schirmer daselbst, Markt Nr. 10.

Ein trockener Keller ist zu vermieten. Näheres Georgenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Für nächste und folgende Messen ist Nicolaiskirchhof Nr. 6, 2 Treppen eine freundliche Stube nebst Kammer für 2—3 Herren zu vermieten.

Zwei Stuben nebst Alkoven, 2 Treppen vorn heraus, sind als Verkaufslocal für die nächste und folgende Messen zu vermieten Brühl 77.

Wundarzt Gütber.

Die dritte Etage in der Europäischen Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6, aus großen Räumlichkeiten bestehend, für Waaren- oder Banquier-Geschäfte sehr passend, soll von Ostern 1858 ab vermietet werden.

Das Nähere in der Hausverwaltung daselbst.

Die erste Etage Katharinenstraße 26 ist zur nächsten Michaelismesse zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein Familienlogis ist an pünctlich zahlende Leute zu vermieten und gleich zu beziehen wegen gewissen Verhältnissen Georgenstraße Nr. 16.

Sommer-Wohnung zu vermieten.

In Lindenau im Grundstück Nr. 166 ist sofort eine elegant eingerichtete Etage mit den nöthigen Verhältnissen an eine anständige Familie zum Sommer-Aufenthalt und mit Gartenpromenade zu vermieten.

Das Nähere im Grundstück bei Mad. Biehl in Lindenau und in der Engel-Apotheke bei Herrn Täscher in Leipzig.

Garçon-Logis.

Eine fein meublirte Erkerstube nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Hainstraße Nr. 20, 1 Tr.

Zu vermieten

ist sogleich ein kleines Zimmer mit Alkoven Klostersgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein am schönsten Theil der Promenade gelegenes gut meublirtes Garçonlogis Mühlgasse 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Burgstraße Nr. 11, 2. Etage, vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen oder zwei Herren eine gut meublirte Stube, separat. Näheres im goldenen Schiff, Hof rechts, 3 Treppen.

Zu vermieten ist an ledige Herren ein freundliches Stübchen, vorn heraus, gr. Fleischergasse Nr. 24, 2 Treppen.

Ein meßfreies Stübchen an einen Herrn ist sofort zu vermieten Tauchaer Straße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Eine große meublirte Stube kann sogleich oder den 1. Juni bezogen werden Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer, bei sehr guten Wirthsleuten, meßfrei, ist Verhältnisse halber sofort billig an einen oder zwei ledige, pünctlich zahlende Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 63, 4. Etage rechts.

Eine freundliche Stube mit Kammer für Herren, separater Eingang, ist zu vermieten mit und auch ohne Meubles, gleich zu beziehen Petersstraße Nr. 28, im Hofe 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube vorn heraus Albertstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Offen sind sehr freundliche Schlafstellen mit separatem Eingang und Hauschlüssel Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Mehrere sehr freundliche Stuben sind sofort zu vermieten Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Athalia. Heute Gesellschaftstag mit Tanz im Colosseum. Anfang 8 Uhr. D. B.

COLOSSEUM. Morgen staatsbesetztes Concert und Ballmusik. Ergebenst Prager.

➔ Noch nie in Leipzig gesehen! ➔

2 fliegende Hunde, Vampyre, aus Ostindien,

sind lebend zu sehen in Knillinger-Schröders großem Thier-Museum auf dem Fleischer-
platz, werden aber nur am Tage gezeigt von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr. Firma Knillinger-Schröder.



Grosse Funkenburg.

Da es die Bitterung bis jetzt verhindert hat, die angekündigten großen Vorstellungen der

Kolter'schen Gesellschaft

unter Direction von

Robert Weitzmann

zu geben, so wird hierdurch bekannt gemacht, daß dieselben bei irgend günstiger Bitterung Sonntag den 3. Mai ihren Anfang nehmen werden. Anfang 4 Uhr.

Alles Uebrige wie bereits angekündigt.

R. Weitzmann, Director.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 2. Mai

grosses Concert.

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.

(Bei ungünstiger Bitterung im Saale.)

Musikchor E. Puffholdt.

Leipziger Salon.

Heute 7 Uhr

Concert.

Odeon.

Heute Sonnabend
und morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von W. Wenz.

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Morgen Sonntag

Das Musikchor v. W. Wenz.

Gräfe's Salon

in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag ladet zu starkbesetzter Tanzmusik und zu div. Speisen und Getränken ergebenst ein G. Gräfe.

Klein-Bischoer.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Plagwitz.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor.

Restoration von J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abend à la carte gespeist wird. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet d. D.

Central-Halle.

Heute und alle Tage während der Messe findet in den auf das Geschmackvollste neuingerichteten Restaurations-Localitäten
grosses Extra-Concert von Fr. Riede
 statt, wobei à la carte gespeist wird.

F. Marold.

Central-Halle.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe

CONCERT von Friedrich Riede.

Unter andern kommt zur Aufführung: Die Duvertüren zur Oper „Der Nulatte“ von Balfe; zur Oper „Der Wasserträger“ von Cherubini; zur Oper „Johann von Paris“ von Boieldieu; Arie aus der Oper „Stradella“ von Flotow; Arie von Marliani; Finale aus der Oper „Der Prophet“ von Meyerbeer; Der Blumenkorb, Potpourri von H. Fahrbach u. s. w.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
 in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors **W. Herfurth.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, Ende 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei
Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.
 Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Der **TUNNEL** ist geöffnet.

Hôtel de Saxe.

Heute Concert von dem beliebten **Harthaler Sänger-Quintett**

H. Lang, G. Wolfssteiner, W. Ungewitter und Familie.

In den Zwischenpausen wird Herr Lindmüller nebst Frau aus Danzig durch Zauberkünste das Publicum angenehm zu unterhalten suchen. — Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Gerhards Garten.

Heute Sonnabend den 2. Mai Quartett- und humoristische Gesang-Vorträge
 der Herren **Stahlhener, Music, Hebel, Dreyer und Modrow** aus Berlin.
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Morgen Sonntag: **Große Funkenburg.**

Gerhards Garten.

Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Heute Abend humoristische Gesang-Vorträge

der Herren **Stahlhener, Music, Hebel, Dreyer und Modrow** aus Berlin.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Ergebenst **W. Bollrath.**

Trost's Salon in Neusellerhausen.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von **C. Gaußtein.**

Hotel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird täglich um 1 Uhr Mittags *table d'hôte* und in den Restaurations-Localitäten zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist.

G. S. Reusch.

Leinwand-Halle, Brühl No. 3.

Heute Sonnabend den 2. Mai Concert des Strad'schen Männer-Quartetts aus Berlin und ernste und launige Gesangsvorträge der Tenoristen F. Voss und C. Ring.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Restauration von C. Barrot

In Neuschönefeld.



Sonntag den 3. Mai

musikalisch-humoristische Gesangsvorträge,

wozu Herren und Damen um recht zahlreichen Besuch bitten

Anfang 7 Uhr.

G. Oberländer und Tochter.

In Bezug auf Obiges empfehle ich diverse warme und kalte Speisen und Getränke, so wie frischen Kuchen und feine Biere, worunter echt Bayerisches à 15 Pf. **C. Barrot.**

Morgen Concert und Tanzmusik im Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag Concert in Stötteritz

„von dem beliebten Bergmannschor aus Schwarzenberg“, wobei Fladen, Spritz- und div. Kaffeekekchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer, ff. Wairtrank und warme Speisen. **Schulze.**

Möckern. Morgen Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

Feldschlösschen.

Zu jeder Tageszeit wird *à la carte* gespeist, die feinsten Rhein- und Bordeauxweine, so wie Wairtrank vom besten Moselwein verabreicht.

Um 3 Uhr beginnt das Concert.

Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich von heute an meine neu und aufs Freundlichste eingerichtete Restauration. Ich werde stets bemüht sein, meine werthen Gäste reell und pünctlich zu bedienen. Ich lade daher ein geehrtes Publicum heute Abend ganz ergebenst ein zu Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, gebratenem Schinken und einem ff. Löffchen Weisenselzer.

J. Jänigen, Ecke der West- und Moritzstraße in Reichels Garten.

Echt bayerisches Bockbier während der Messe.

Heute Abend Schellfisch mit Senfbutter und Salzkartoffeln.

Chr. Engert, Reichstraße Nr. 15.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei, Rehbraten 2c. 2c., so wie jeden Abend während der Messe Karpfen polnisch. Echt bayerisches Bier empfehle ich als ausgezeichnet. **C. A. Mey.**

Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“, Petersstrasse,

empfiehlt täglich ein feines Glas Kitzinger Cabavia-Bier, so wie reichhaltige Speisekarte, worunter täglich Moch-turtle-Suppe. Auch wird während der Dauer der Messe in selbigem Local zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist. **Möbius.**

Heute Schlachtfest bei J. A. Kaesner, Brühl Nr. 68.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Schröder, Ulrichsgasse Nr. 4.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 Ngr. Zugleich empfehle ich mein echtes Zerbster Bitterbier und Lüsschenaer à Löffchen 18 S. von wohlbekannter Güte.

NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.

Ergebenst **E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23, Ecke der Magazingasse.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein **F. Rüster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen bei **C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.**

Heute früh Speckkuchen

Restauration Peterstraße Nr. 37. Das Lagerbier aus der Vereins-Bräuerei ist vorzüglich gut.

Bayerische Bierstube, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3,

empfiehlt Mittag, so wie zu jeder Tageszeit à la carte. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei zu Nürnberg ist vorzüglich.
W. Roessiger.

Heute Schlachtfest bei J. G. Schildhauer,
Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Schlachtfest
bei F. Voigt, Neumarkt Nr. 14, hohe Lillie.

Heute Schlachtfest bei Louis Behringer,
Halle'sches Wäpfchen Nr. 4.

Heute Speckfuchen bei
C. G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren:

In der Nicolaistraße ein Portemonnaie, enthaltend einiges Geld und drei Farbbezeichnungen.

Einen Thaler erhält der Finder auf der Expedition des Herrn Dr. Hoffmann, Markt Nr. 10, Treppe A.

Verloren wurde gestern früh ein versiegelter Brief, von Altenburg nach Mendisch adressirt. Der Finder wird höflich ersucht, selbigen gegen Belohnung i. Hrn. Schulze's Restauration, Eschmanns Haus, abzugeben.

Verloren wurde $\frac{1}{2}$ Loos 5. Classe 51. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie, Nr. 18265, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Verloren wurde am Donnerstag Abend ein Paar Lederschuhe in graues Papier eingeschlagen. Der eheliche Finder wird dringend gebeten, solche gegen Dank und Belohnung abzugeben im Burgkeller bei Herrn Wagner.

Auf dem Wege vom Neumarkt, durch die Grimma'sche Straße bis auf den Brühl ist $\frac{1}{2}$ Loos Nr. 2760 verloren gegangen, vor dessen Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Thomaskirchhof 8, 2 Tr.

Verlaufen hat sich ein Zughund, weiblichen Geschlechts, $1\frac{1}{2}$ Jahr alt, gelb und gestreift, länglicher Kopf; hat eine neue eiserne Kette an sich. Wer denselben zum Chablonenfabrikanten Rufe, Ulrichsgasse Nr. 39 bringt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufen hat sich ein kleiner Hund mit Lederhalsband und Schloß und Steuernummer 301. Gegen Belohnung abzugeben Poststraße Nr. 3 bei S. A. Schmidt.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Wer ihn Centralhalle beim Hausmann abgibt, erhält 1 Thlr. Belohnung.

Mittwoch den 21. April wurde auf dem Mittelplatze eine Blumpenröhre gefunden. Zu erforschen Frankfurter-Straße Nr. 19.

Zur Beantwortung vieler an mich gelangender Anfragen die Erklärung, daß ich an dem Unternehmen

Sächsische Steinkohlen-Compagnie
keinen Theil habe.

Leipzig, den 1. Mai 1857.

Otto von Rosern,

Inhaber der Firma J. G. Klott senr.

Allen Nachens wird ein tüchtiger Sachkennner in diesem Blatte die Vortheile der Biersprudler für das Publicum und insbesondere für die Herren Wirthe hervorgehoben, worauf wir alle Sprudel- und Spritz-Freunde im Voraus aufmerksam machen.

Ein Brief, den Sie zwischen halb und um IX. U. A...s in meine Wohnung senden, kommt sicher nur in meine Hände.

Es gratulirt dem Herrn F. W. Langstengel zu seinem Geburtstage von ganzem Herzen
C. L. F. N. G. O. M.

Es gratulirt den beiden Brüdern C. W. Unger zum heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Ulrichsgasse zittert
C. B.

Es gratulirt dem Heirathscandidaten Theodor S. zu seinem Geburtstage
der Weg nach Schrieg.

Es gratulirt dem Herrn Theodor S. Cennrich zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Schrieger Straße wackelt,
der alte Herre.

Es gratulirt dem Herrn Theodor S., genannt Gottfriedchen mit der hohen Stirne, zu seinem heutigen Geburtstage die Nieh me.

Es gratulirt dem Herrn Theodor Herrmann zu seinem heutigen Geburtstage das Pathen.

Allen seinen Freunden und werthen Kunstgenossen sagt bei seiner Abreise von Leipzig nach Altenburg ein herzliches Lebewohl
Leipzig, am 1. Mai 1857. J. D.

Motto: 's giebt kein schöneres Leben als das Gärtnerleben,
Deshalb lebt sich's unter Flora's Schutz.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Boarburg von L. Plausch in Düsseldorf.

Pferdeweide von Albrecht Adam in München.

Gegend bei Saalfelden von Alex. Brodsky in München.

Eine reisende Künstlergesellschaft, Aquarelle von Bernhard Schmelzer in Dresden.

Ein Eisenhammer in Tyrol von Wilhelm Bode in München.

Ruhe der heiligen Familie von G. F. Papperich in Dresden.

Wallfahrtszene beim Kloster S. Maria in Sicilien von demselben.

Eine Badende vom Hofrath E. Jacobs in Gotha.

Gott schenkte uns heute einen Knaben.

Leipzig den 30. April 1857.

Robert Obstfelder,
Ottilie Obstfelder.

Gestern Abend $\frac{1}{2}$ nach 10 Uhr wurde meine liebe Frau, Anna geb. Tharigen, von einem gesunden, kräftigen Knaben leicht und glücklich entbunden.

Leipzig, den 1. Mai 1857.

Hermann Steinbrecht.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Emilie geb. Nading, von einem gesunden Knaben zeige ich Verwandten und Freunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 30. April 1857.

Robert Böhne.

Den Freunden und Bekannten, welche am Begräbnistage unserer guten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Agnes Michel, ihre Beileidsbezeugungen so herzlich an den Tag legten und ihren Sorg mit Blumen schmückten, wie für hülfreichen Beistand des Herrn Dr. Werner, so wie für die trostreiche Rede des Herrn Pastor M. Wille am Grabe der Verstorbenen, sagen wir unsern innigsten Dank. Gott bewahre Sie noch lange vor jedem Schmerz.

Leipzig, am Begräbnistage den 30. April 1857.

Leopold Michel und Frau,
im Namen unserer Kinder, Schwiegerohnes
und Enkelin.

Heute früh $\frac{1}{9}$ Uhr verschied nach kurzem aber schwerem Krankenlager in ihrem 59. Lebensjahre unsere innigstgeliebte, nur für das Wohl der Ihrigen sorgende Mutter, Schwester, Groß- und Schwiegermutter und Tante, Frau Johanne Wilhelmine nee. Sandmann, früher wuv. Rothhaupt, geb. Büchel, und versetzte uns durch ihr frühes Scheiden in die tiefste Trauer. Verwandte und Freunde bitten um stille Theilnahme
Leipzig, den 1. Mai 1857. die trauernden Kinder.

Am 30. v. M. verschied sanft und ruhig unser guter Vater, Vater, Schwiegervater und Großvater, der Veteran Joh. Chr. Böttcher, welches wir allen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen. Freunde und Kameraden, welche den Verstorbenen zur Ruhe begleiten wollen, mögen sich am 3. d. M. Nachmittags 3 Uhr Brühl Nr. 34 einfinden.
Leipzig, den 1. Mai 1857.

Die trauernden Hinterlassenen.

Unsere freundliche Elisabeth wurde uns gestern Abend durch den Tod wieder entzissen.
Leipzig, 1. Mai 1857.

Die Familie Hertel.

Nach mehrjähriger Krankheit verschied gestern unser Markthelfer **Christian Doettger**. Seit länger als 25 Jahren diente er uns mit seltener Treue und Anhänglichkeit, so daß wir seinen Verlust aufrichtig betrauern und sein Andenken stets bei uns in Ehren bleiben wird. Leipzig, am 1. Mai 1857.

Ami Sandoz & Söhne.

Heute in der 4. Morgenstunde ging unser theurer Gatte, Vater und Großvater, **Chr. Lucius**, nach einem getreuen Wirken und in einem Alter von 64 Jahren zur ewigen Ruhe ein. Den Freunden und Verwandten zeigen dieses nur hierdurch an Leipzig, am 1. Mai 1857.

die trauernden Hinterlassenen.

Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plazmann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Ackerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Die Freunde und Br. des verewigten Appellations-Registrator's Herrn J. D. Troisch, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden aufgefordert, Sonntag den 3. Mai früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr im Trauerhause, Inselstraße Nr. 4, sich einzufinden.

Wt.

Sonn. Ab. 6 U. G. I. u. B. — 8 U. Br. M. — B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

- v. d. Aßeburg, Graf a. Neubach, und
v. Aren, Privatm. a. Stockholm, S. de Prusse.
v. Arnim, Kfm. a. Boston, Hotel de Baviere.
Walholz, Frau a. Golsfeld, schwarzes Kreuz.
Apel, Kfm. a. Schaassädt, goldner Hahn.
Arzt, Kfm. a. Wettin, goldnes Sieb.
Alhardt, Frl. a. Golsfeld, schwarzes Kreuz.
Ambrosius, Rüstg. a. Wülen, schw. Kreuz.
Alter, Kfm. a. Ploß, Ritterstraße 7.
Alexander, Kfm. a. Brüssel, Thomasgäßchen 6.
Bertram, Fabr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
v. Bojanowsky, Rgbes. a. Potsdam, und
Brunner, Kfm. a. Wiesbaden, S. de Pologne.
Berolzheimer, Kfm. a. Fürth, Petersstraße 19.
Vendel, Blumenfabr. a. Neustadt, lange Str. 31.
Bräunich, Kfm. a. Cuba, Colonnadenstr. 13.
Warth, Uhrfabr. a. Ghaur de fonds, Reichsstr. 17.
Buchwald, Kfm. a. Magdeburg, Nicolaisstr. 32.
Böhne, Fabr. a. Rudolstadt, Markt 9.
Dieber, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 12.
Würgel, Fabr. a. Apolda, Schuhmacherg. 8.
Bulowsky, Kfm. a. Königsberg, Brühl 57.
Wuroth, Kfm. a. Oberschöndau, und
Brödel, Glaswaarenfabr. a. Lichte, Neumarkt 9.
Woden, Bandfabr. a. Großröhrsdorf, Nicolais-
straße 14.
Weaver, Kfm. a. London, Mauricianum
Wadt, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 14.
Blumenthal, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
Werkmann, Fabr. a. Bielefeld, Katharinenstr. 6.
Wauer, Kfm. a. Frankf., a/M., S. de Prusse.
Weyer, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Wusch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
Weyer, Uhrm. a. Chemnitz,
Wurmann, Frau D. a. Grimma, und
Winken, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
Blumer, Bäcker., und
Wenckstein, Kfm. a. Widauf, grüner Baum.
Wieshan, Frau a. Glauchau, weißer Schwan.
Wachmann, Kfm. a. Altenburg, St. Breslau.
Wöhme, Rosp. a. Fischendorf, Dessauer Hof.
Wiesl, Kfm. a. Zwickroda, Hotel de Baviere.
v. Wibra, Frl., Stiftsdame a. Wenigenauma,
Woyes, Kfm. a. Bremen, und
Warth, Privatm. a. Breslau, St. Nürnberg.
Buchwald, Kfm. a. Großenhain, St. Ritsa.
Wauermann, Frau a. Fürth, und
Wed, Buchhalter a. Pfannenstiel, Stadt Gotha.
Wabertien, Def. a. Golsfeld,
Wabenschmidt, Def. a. Ranzh,
Wottel, Frau, und
Weber, und
Wau, Fabr. a. Golsfeld,
Wlaum, Def. a. Bottenstein,
Wandberger, Kfm. a. Wien,
Weder, Oberbohemer a. Frankenhäusen, und
v. Werdowsky, Rent. a. Posen, schw. Kreuz.
Wronkauer, Geometer a. Magdeburg, Palmbaum.
Wlaug, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.
Wally, Kfm. a. Nordhausen, schwarzes Kreuz.
Wolla, Kfm. a. Halle, Markt 10.
Wacoly, Legations-Attaché a. Brüssel, Hotel de
Baviere.
Geller, und
Geld, Def. a. Golsfeld, schwarzes Kreuz.
Gacheim, Kfm. a. Königsberg, neue Straße 2.
Gohen, Kfm. a. Duisburg, Neukirchhof 5.
Ghrioph, Fabr. a. Gypau, Katharinenstr. 11.
Gohn, Kfm. a. Kempten, Ritterstraße 19.
Ghosan, Kfm. a. Königsberg, Brühl 57.
Gurst, Handlungsreis. a. Gomburg, und
Dehmer, Architekt a. Hamburg, St. Dresden.
Drost, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.
Diemel, Fabr. a. Oberlungwitz, braunes Ros.
Dunckenberg, Frau a. Ebersfeld, St. Nürnberg.
Deistung, Def. a. Allstädt, goldner Hahn.
Dieß, Kfm. a. Wien, Petersstraße 1.
Dietrich, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 21.
Edelheim, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
Elmord, Kfm. a. London, Stadt Rom.
Edart, Fabr. a. Jena, goldnes Sieb.
Ebert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
Eisengräber, Kfm. a. Halle, goldne Sonne.
Erdert, Maurerm. a. Golsfeld, schw. Kreuz.
Eichler, Rent. a. Petersburg, S. de Baviere.
Ernst, Gastw. a. Gera, Münchner Hof.
Fues, Kfm. a. Hanau, und
Frankenstein, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Falle, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.
Frank, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Förster, Fabr. a. Böhmen-Kamitz, St. Gotha.
Frank, Rgbes. a. Deutzen, deutsches Haus.
Futtel, Def. a. Sachsenhof, und
Fuchs, Def. a. Mündendorf, schwarzes Kreuz.
Falk, Kfm. a. London, Mauricianum.
Fürth, Kfm. a. Schüttenhofen, S. de Pologne.
Feldheim, Kfm. a. Aischersleben, g. Elephant.
Fiedler, Fabr. a. Hainichen, Neumarkt 9.
Fischer, Strohhutfabr. a. Dresden, Poststr. 4.
Fleischer, Strohhutfabr. a. Dresden, Moritzstr. 1.
Fränkel, Kfm. a. Meiwiß, Brühl 71.
Fürst, Kfm. a. Preßburg, Petersstraße 30.
Fleß, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
Felpke, Director a. Gotha, und
Gnächtel, Bankdir. a. Dessau, gr. Blumenberg.
Göde, Kfm. a. Zwickau, und
Geibal, Frau a. Paris, schwarzes Kreuz.
Gutrus, Fabr. a. Wien, und
Grüdrich, Kfm. a. Kenney, Hotel de Pologne.
Grundmann, Blumenfabr. a. Dresden, Poststr. 4.
Gärtner, Kfm. a. Kempten, Ritterstraße 19.
Gebler, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaisstr. 14.
Gerhardt, Kfm. a. Berlin, Brühl 88.
Grüßmann, Kfm. a. Johannegeorgensstadt, Königs-
platz 17.
Groß, Kfm. a. Eßlin, Brühl 58.
Gerson, Kfm. a. Altona, Universitätsstraße 19.
Günther, Kfm. a. Berlin, an der Pleiße 6.
Graßau, Kfm. a. Braunschweig, Grimma'sche
Straße 38.
Garten, Bandfabr. a. Pulsnitz, Reubniger Str. 14.
Gähmisch, Kfm. a. Grätz, Neukirchhof 10.
Göbel, Seidenwaarenfabr. a. Berlin, Reichsstr. 43.
Goldbeck, Tischlerm. a. Gattersloh, St. Frankf.
Glabitsch, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
Gerber, Getreideh. a. Neustädtel, br. Ros.
Groß, Kfm., und
Guntermann, Frau a. Eiterlein, St. Frankfurt.
Göldner, Kfm. a. Trief, Hotel de Prusse.
Goldenberg, Kfm. a. Mühlheim, S. de Bav.
Gäßler, Kfm. a. Falkenstein, goldner Hirsch.
Gloß, Ingen. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Geißler, Affessor a. Berlin, Stadt Rom.
Gaub, Stud. a. Berlin, und
Gier, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
Geilmann, Frau a. Golsfeld, schwarzes Kreuz.
Geusch, Kfm. a. Halle, und
Göllner, Kfm. a. Kreuznach, St. Frankfurt.
Gervur, Graveur a. Frankf. a/M., St. Dresd.
Gietel, Fabr. a. Hof, braunes Ros.
Gengsbach, Agent a. Chemnitz, gr. Baum.
Günzinger, Kfm. a. New-York,
Gomburg, Kfm. a. Gupen, und
Goffmann, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
Gitz, Kfm. a. Fürth, 3 Könige.
Göhnemann, Kfm. a. Dahme, deutsches Haus.
Heilein, Frl. a. Golsfeld, und
Hohlfelder, Def. a. Sachsenhof, schw. Kreuz.
v. Holgendorf, Graf, Oberberggrath aus Ober-
schlema, Stadt Gotha.
Hunnius, Kfm., und
Hunnius, Regoc. a. Arnstadt, Palmbaum.
Hohfeld, Def. a. Hessebach,
Hoffmann, Kfm. a. Halberstadt,
Heinlein, Frl. a. Bottenstein,
Holt, Schuhmacherm. a. Golsfeld,
Heldbiser, Frl., und
Haas, Def. a. Bottenstein, und
Handl, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
Hesse, Kfm. a. Gersfurt, und
Hager, Kfm. a. Hof, großer Blumenberg.
Hofmann, Kfm. a. Obersteinbach, schw. Kreuz.
Hefel, Kfm. a. Hamburg,
Hensen, Kfm. a. Düsseldorf, und
Holländer, Drechslerm. a. Pösch, S. de Pol.
Hortwich, Kfm. a. Kassel, Hainstraße 4.
Herbold, Kfm. a. Hannover, deutsches Haus.
Heilbutt, Kfm. a. Hamburg, H. Fleischerg. 6.
Heinemann, Kfm. a. Wildeshausen, Theaterpl. 6.
Hohenberg, Kfm. a. Karlshausen, Neumarkt 13.
Holberg, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 35.
Heinbach, Goldbleisfabr. a. Berlin, Raschm. 3.
Jungnickel, Getreideh. a. Neustädtel, br. Ros.
Illgen, Glaserm. a. Wittweida, St. Dresden.
Jöschel, Frau a. Kleinitz, schwarzes Kreuz.
Jacob, Kammermusik. a. Löwenberg, St. Nürnberg.
Jenisch, Fabr. a. Königsberg, Stadt Gotha.
Jäger, Oberamt. a. Schulpforta, und
Imhof, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
Jostl, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
Jacoby, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
Israel, Juwel. a. Paris, Hall. Straße 12.
Jaffe, Kfm. a. Dramburg, Nicolaisstraße 38.
Jacoby, Kfm. a. Jernitz, Hall. Straße 5.
Jerzslaw, Kfm. a. Kempten, Brühl 64.
Isaac, Kfm. a. Mannheim, Nicolaisstraße 51.
Köhler, Kfm. a. Plauen,
Koch, Kfm. a. Altona, und
Kämpel, Inspector a. Sachß, St. Dresden.

- Kersten, Fabr. a. Berlin, und
 Köhler, Kfm. a. Lichtenstein, Münchner Hof.
 Kästner, Obef. a. Gotha, Stadt Breslau.
 Krauß, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Kuschner, Kfm. a. Naken, Palmbaum.
 Kheil, Kfm. a. Prag, Stadt London.
 Krüger, Fabr. a. Frankf. a/M., St. Hamburg.
 Künzel, Fabr. a. Rosbach, Stadt Wien.
 Karus, Bankdir. a. Darmstadt, und
 Kroder, Commerzien-Rath a. Zeulendorf, Hotel
 de Baviere.
 Kasser, Kfm. a. Nürnberg, und
 Krassler, Frau a. Pötschappel, Stadt Nürnberg.
 Kleibsch, Kfm. a. Leipzig, Stadt Rom.
 Kawalier, Buchh. a. Sozau, schwarzes Kreuz.
 Klein, Floßm. a. Plauen, deutsches Haus.
 Kuhlmann, Kfm. a. Rabla, goldner Hahn.
 Kettel, Def. a. Sachsendorf, schwarzes Kreuz.
 Kuhn, Agent a. Wien, großer Blumenberg.
 Kumpfe, Strcet. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 King, Rent. a. Washington, und
 Kran, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Kühn, Kfm. a. Wölfringen, goldner Elephant.
 Krefler, Fabr. a. Guben, Stadt Frankfurt.
 Kluzewsky, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 19.
 Kizloff, Kfm. a. Offenbach, Petersstraße 37.
 Kayser, Kfm. a. Mikoslaw, Brühl 51.
 Kjellberg, Fabr. a. Christianstadt, Neumarkt 21.
 Klein, Goldleistenfabr. a. Berlin, Thomaskirch-
 hof 11.
 Kläcki, Kfm. a. Kalisch, Ritterstraße 21.
 Krause, Kfm. a. Guben, fl. Fleischergasse 4.
 Kirchessen, Fabr. a. Johannegeorgensstadt, Schuh-
 machergäßchen 5.
 Kellner, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Koch, Juwelier a. Hanau, Reichstraße 17.
 Kleiß, Kfm. a. Brandenburg, Markt 9.
 Karius, Kfm. a. Mainz, Magazingasse 18.
 Lattes, Juwelier a. Paris, Hall. Straße 12.
 Ludwig, Kfm. a. Kassel, Burgstraße 5.
 Luchs, Kfm. a. Uelzen, Nicolaisstraße 28.
 Loffow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Straße 4.
 Lewkowsky, Kfm. a. Ostrowo, Ritterstraße 23.
 Lantau, Uhrh. a. Saalfeld, Brühl 75.
 Laßmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.
 Lichtenfeld, Kfm. a. Lublin, Ritterstraße 10.
 Lindner, Kfm. a. Lauban, Theaterplatz 7.
 Löwe, Kfm. a. Magdeburg, und
 Lang, Def. a. Holfeld, schwarzes Kreuz.
 Leps, Kfm. a. Berlin, und
 Lehr, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
 Löfer, Obef. a. Zschernowitz, deutsches Haus.
 Laffert, Fil., Obef. a. Zschortau, gr. Blumenb.
 Ludwig, Kfm. a. Gamburg, Münchner Hof.
 Lindner, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.
 Langon, Esquire a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Löwig, Fabr. a. Gornsdorf, Rosenkranz.
 Mattsch, Fabr. a. Densen, Münchner Hof.
 Matthesen, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.
 Müller, und
 Mäler, Kauf. a. Berlin, Stadt Breslau.
 Morgenthau, Kfm. a. Fürth, braunes Hof.
 Meißner, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.
 Markert, Kfm. a. Wettin, weißer Schwan.
 Mathes, Privatm. a. Würzburg, S. de Prusse.
 Mathes, Oekonom,
 Mathes, Frau, und
 Mathes, Maurerm. a. Königsheim,
 Meinel, Mühlbes. a. Klingenthal, und
 Meißel, Pastor a. Stettin, schwarzes Kreuz.
 Margules, Kfm. a. Hamburg, Brühl 17.
 Müller, Kfm. a. Erfurt, goldner Arm.
 Manly, Kfm. a. Böttoschan, Petersstraße 37.
 Mensendick, Kfm. a. Hamburg, Burgstraße 24.
 Mayer, Kfm. a. Frankf. a/M., nied. Park 1.
 Meyer, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
 Müller, Kfm. a. Guben, Brühl 38.
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstraße 44.
 Mendes, Fabr. a. Amsterdam, Brühl 13.
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Martin, Fil. a. Kleinig,
 Meurer, Def. a. Kanig,
 Migel, Fil. a. Holfeld, und
 Müller, Fil. a. Bischofsheim, schw. Kreuz.
 Mäler, Kfm. a. Gotha, und
 Mierisch, Landw. a. Goseitz, Palmbaum.
 Maige, Def. a. Schmölln, Stadt Riesa.
 Meurer, Def. a. Sachsendorf, und
 Meethes, Mechanik. a. Lübeck, schw. Kreuz.
 Meier, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
 Meudek, Frau a. Goswig, weißer Schwan.
 Mainer, Kfm. a. Wittweiba, und
 Nachtmann, Kfm. a. Gröfthal, St. Wien.
 Neuwert, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Nattermann, Kfm. a. Bremen,
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, und
 Neef, Kfm. a. Solingen, Hotel de Baviere.
 Neumund, Frau a. Keinig, schwarzes Kreuz.
 Nidel, Juw. a. Hanau, Reichstraße 17.
 Nischke, Kfm. a. Döbeln, niederer Park 4.
 Neuhand, Kfm. a. Naumburg, Reichstr. 55.
 Oppenheim, Kfm. a. Gdln, Katharinenstr. 11.
 Oettel, Def. a. Holfeld, schwarzes Kreuz.
 Oetloff, D. a. Giefeld, Palmbaum.
 Opitz, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.
 Pausch, Frau a. Erfurt, und
 Profchwimmer, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Pfüll-r, Fabr. a. Lungen, braunes Hof.
 Petersen, Kfm. a. Münster, gr. Blumenberg.
 Philippson, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Pollatsch, Uhrm. a. Peitz, und
 Peglow, Schneidm. a. Halle, S. de Pologne.
 Pürfürst, Uhrm. a. Neustadt a/D., g. Steph.
 Propper, Kfm. a. Prag, Stadt Frankfurt.
 Pöb, Kfm. a. Delenitz, Reichstraße 17.
 Philipp, Fabr. a. Großröhrsdorf, Nicolaisstr. 14.
 Pfaff, Oberamt. a. Reinsdorf, Palmbaum.
 Pood, Kfm. a. Amsterdam, Stadt Gotha.
 Pinner, Hofh. a. Halle, goldnes Sieb.
 Pöhl, Obef. a. Pöhl, deutsches Haus.
 Paul, Kfm. a. Chemnitz, goldne Sonne.
 Quaas, Obef. a. Großröhrda, deutsches Haus.
 Quersfurt, Kfm. a. Magdeburg, gr. Baum.
 Reizenberger, Kfm. a. Bamberg, gr. Baum.
 Rodtob, Kfm. a. Guben, St. London.
 Rosenthal, Kfm. a. Mühlhausen, St. Hamb.
 Roscamp, Kfm. a. Springe, Hotel de Prusse.
 Rize, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
 v. Reineck, Def. a. Högelsroda, Rosenkranz.
 Rosengarten, Chemiker a. Philadelphia, gr. Blbrg.
 Raphael, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
 Roven, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 21.
 Rosenthal, Kfm. a. Fürth, Markt 3.
 Rowald, Kfm. a. Hadmersleben, Nicolaisstr. 31.
 Rudolph, Frau a. Kleinig,
 Renner, Mechanik a. Nürnberg, und
 Rudorf, Schuhmacherm. a. Holfeld, schw. Kreuz.
 Rödelg, Kfm. a. Düsseldorf, goldne Sonne.
 Rothweg, Stallm. a. Preßburg,
 Rosenbaum, Kfm. a. Berlin, und
 Richter, Kfm. a. Hof, Palmbaum.
 Rochtig, Kfm. a. Wöhm. Kamnig, und
 Reinisch, Kfm. a. Schluckenau, St. Gotha.
 Rönsch, Kfm. a. Ebbau, Stadt Rom.
 Riedel, Obef. a. Großröhrda, und
 Richter, Kfm. a. Berlin, deutsches Haus.
 Sievert, Kfm. a. Meerane, Reichstraße 21.
 Scharff, Adv. a. New-York, gr. Blumenberg.
 Scheffel, Kfm. a. Nordhausen,
 Sternino, Frau a. Paris, und
 Schulz, Mechanik. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Stabe, und
 Stange, Kauf. a. Aschersleben, und
 Schwabe, Kfm. a. Triptis, goldner Elephant.
 Sichrowsky, Uhrm. a. Prag, Nicolaisstraße 14.
 Schanz, Kfm. a. Delenitz, Reichstraße 17.
 Sattingen, Kfm. a. Danabrad, Nicolaisstr. 44.
 Schilke, Kfm. a. Berlin, Markt 9.
 Stoppe, Kfm. a. Nachen, und
 Schanz, Kfm. a. Baugen, deutsches Haus.
 Steinbach, Fabr. a. Markersdorf, Schuhmacher-
 gäßchen 9.
 Stettenheim, Kfm. a. Okerode, fl. Fischgr. 22.
 Schönfelder, Strohhutsfabr. a. Dresden, Moriz-
 straße 1.
 Schlegel, Kfm. a. Landsberg, Nicolaisstr. 11.
 Schiffer, Geschäftsf. a. Prag, gr. Fischgr. 29.
 Schubert, Kfm. a. Weida, Tauchaer Str. 18b.
 Schmidt, Kunsth. a. Berlin, Thomaskirch. 8.
 Schmidt, Fabr. a. Glauchau, Preußergäßch. 11.
 Steier, Kfm. a. Blaschow, Ritterstraße 19.
 Schlowmann, Kfm. a. Königsberg, Hall. Gsch. 7.
 Schubmann, Kfm. a. Bernburg, St. London.
 Saalfeld, Fabr. a. Glauchau, grüner Baum.
 Samter, Kfm. a. Lissa, Stadt Gdln.
 Schlenzig, Glaserm., und
 Schlenzig, Frau a. Altenburg, und
 Seltmann, Fabr. a. Lungen, braunes Hof.
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Schmidt, Brauer a. Gulmbach, und
 Schreßlmeyer, Privatmann a. Berghausen, St.
 Wien.
 Schlegel, Def. a. Remstedt, Stadt Breslau.
 Sachse, Kfm. a. Bamberg, und
 Scharre r, Kfm. a. Nürnberg, S. de Prusse.
 Schmitt, Kfm. a. Mühlheim,
 Stantoy, Rent. a. London, und
 Stroy, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.
 Schmidt, Kfm. a. Penig, goldner Hirsch.
 Schäfer, und
 Schüpe, Fabr. a. Reichenberg, und
 Schüpe, Kfm. a. Düben, goldnes Sieb.
 Stahlhuser, Kfm. a. Wiesbaden,
 Severin, Maler a. Wien,
 Schülhof, Kfm. a. Wendheim, und
 Singer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Schubmann, Conditor a. Zeitz,
 Schaff, Restaurat. a. Landsberg, und
 Stock, Orometer a. Gdln, blaues Hof.
 Schönburg-Lichtenstein, Erlaucht, Graf a. Lichten-
 stein, Stadt Rom.
 Steurer, Fil. a. Keinig,
 Spitz, Goldarb. a. Bilsen,
 Schmidt, Kfm. a. Galbe,
 Selig, Def. a. Reifebach, und
 Schol, Maurerm. a. Holfeld, schwarzes Kreuz.
 Thorschmidt, Obef., und
 Thorschmidt, Frau a. Thesdorf, Stadt Gotha.
 Trikat, Fabr. a. Sozau, schwarzes Kreuz.
 Thiele, Fabr. a. Freiberg, Hotel de Prusse.
 Tichatschek, Hofopernf. a. Dresden, S. de Baviere.
 Traube, Kfm. a. Peine, Nicolaisstraße 31.
 de Vries, Juw. a. Amsterdam, Brühl 28.
 Vogel, Kfm. a. Chemnitz, Brühl 23.
 Voigtländer, Kfm. a. Chemnitz, Münchn. Hof.
 Voigt, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Voigt, Graveur a. Berlin, Palmbaum.
 Wenzel, Kfm. a. Wondorf,
 Windisch, Kfm. a. Teichwolfsramsdorf,
 Weil, Kfm. a. Antwerpen, und
 Winkler, Insp. a. Pfannentil, Stadt Gotha.
 Wolz, Kfm. a. Krenstadt, Palmbaum.
 Wolf, Def. a. Sachsendorf, schwarzes Kreuz.
 Werth, Kunsth. a. Mannheim, und
 Wipfel, Kfm. a. Sangerhausen, St. Gotha.
 Wagner, Kfm. a. Braunschweig, und
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Wolf, Fabr. a. Lungen, braunes Hof.
 Widmann, Glashändler aus Wöhm. Kamnig,
 Stadt Breslau.
 Walther, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Russie.
 Winassa, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bay.
 Wilson, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.
 Werthheim, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 17.
 Wienandt, Kfm. a. Dobran, Hall. Straße 8.
 Weglar, Juwel. a. Frankf. a/M., Brühl 13.
 Weber, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 23.
 Wilde, Kfm. a. Naumburg, a. d. Pleiße 6.
 Wohl, Kfm. a. Giting, und
 Wohl, Kfm. a. Br. Holland, Nicolaisstraße 45.
 Widdersum, Kfm. a. Hanau, Nicolaisstraße 8.
 Weber, Kfm. a. Sagan, fl. Fleischergasse 6.
 Zwicker, Stud. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Humlad, Fabr. a. Wahrensdorf, S. de Pologne.
 Zumborn, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt.
 Zeuner, Kfm. a. Lichtenfels, Stadt Wien.
 Zenger, Kfm. a. Koswig, weißer Schwan.
 Ziesler, Kfm. a. Meissen, Stadt Dresden.
 Zinn, Kfm. a. Naumburg, goldner Hahn.
 Zinke, Kfm. a. Gräfenhainichen, gold. Sieb.
 Zieger, Def. a. Kalzig, weißer Schwan.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Samuel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Volz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.